

**WEIZ**

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

September 2014

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)

# funergy 2.0

Eröffnung: Oktober 2014

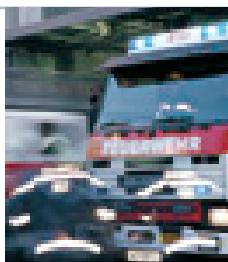


# INHALT:



## Hochwasser Sofortmaßnahmen

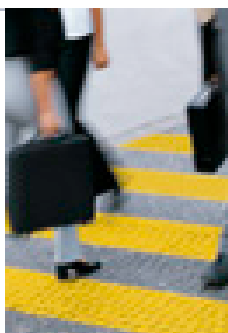
### GEMEINDE



**Hochwasser Sofortmaßnahmen**  
**Sanierung des Bundesschulzentrums**  
**Toleranz – Zukunft – Miteinander**  
**Tag der Demenz**  
**Maria Haas verstorben**  
**Sterzessen auf der Alm**

4  
4  
5  
40  
40  
42

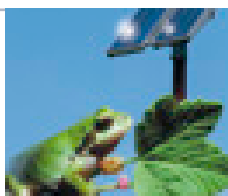
### WIRTSCHAFT



**Gewinnspielpreisübergabe**  
**Weizcard Extra Bonus Tag**  
**Weizcard – Eine Erfolgsgeschichte**  
**„nur RAUS DAMIT“**  
**Elektorrallye „e-via 2014“**  
**Die ersten Schritte**

5  
6  
6  
7  
8  
8

### UMWELT



**Klimaschutz und Lebensstil**  
**Beendigung der Förderungsaktionen**  
**Neophyten**  
**Neue Energieförderungen**  
**Restmüllanalyse**

13  
13  
14  
15  
16

### SPORT



**Turnen mit dem ATUS Sparkasse Weiz**  
**Erstes Weizer MTB-City Race**  
**13. Weizer Schachopen 2014**  
**ATUS Weiz Fecht-Nachwuchs**

28  
30  
30  
31

### KULTUR



**Konzert mit Beatrice Stelmüller**  
**Gedächtnisausstellung „Walter Supper“**  
**Herbstprogramm der Kunstschule „KO**  
**„Kukuk“ Konzerte**  
**AIMS-Festival Orchestra**  
**Neuerungen im Weizer Kunsthau**

33  
33  
34  
35  
36  
39

**Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung**  
**Montag, 22. September 2014, 18.00 Uhr,**  
**Kunsthau/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal**

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE OKTOBER 2014**  
**MONTAG, 15.09.2014**

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
 Folge 347, Jahrgang 36, September 2014

**IMPRESSUM:** Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,  
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



## Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

### Hochwasser

Im Sommer 2014 haben wir wieder einmal sehr deutlich unser „Ausgeliefertsein“ von der Willkür von Wettereinfällen vor Augen geführt bekommen. Denn am 27. Juli hat ein zwanzigminütiger, sintflutartiger Starkregen mit ca. 70 Litern Wasser pro Quadratmeter dazu geführt, dass sich „Flüsse“ aus Hanglagen in die Stadt ergossen haben. Vor allem der Zattachbach hat sich im Bereich der Klammstraße/Hofstattgasse zusätzlich so stark verklaust, dass er nunmehr zum zweiten Mal innerhalb von fünf Jahren große Teile der Innenstadt von Weiz überflutet hat. Große Schäden und Verwüstungen an Häusern und Lokalen waren die Folge. Der großartige Einsatz der Weizer Feuerwehr, aber auch von Wehren aus den Nachbargemeinden, das große Engagement von Mitarbeitern des Bau- und Wirtschaftshofes, des Wasserwerkes der Stadt Weiz und von anderen Einsatzkräften, aber vor allem auch die Mitarbeit von Freiwilligen halfen mit, dass die Auswirkungen der Katastrophe einigermaßen begrenzt werden konnten. Ein ebenso großer Dank ergeht an meine beiden Vizebürgermeister Anna Baier und Ingo Reisinger für ihre hervorragende Koordination der Hilfseinsätze und der Einsatzkräfte, denn ich selber war an diesem Tag erst auf dem Heimweg aus meinem Urlaub.

#### **Können wir in Zukunft eine solche Katastrophe verhindern?**

In Wirklichkeit hatten wir am 27. Juli ein Riesenglück, dass der Starkregen auf Weiz beschränkt war und so zumindest der Weizbach in seinem Bachbett verblieben ist. Falls es künftig aber wieder einmal so stark regnet, müssen wir mit ähnlichen Bedrohungen rechnen. Denn wir haben in unserem Gebiet zu wenig freie Flächen, um die erforderlichen Rückhaltebecken anzulegen. Ein Regenguss, wie er eigentlich nur alle 50 bis 100 Jahre vorkommen sollte, wird laut DI Reinhard Ribitsch vom Wildbachverbau leider auch künftig zu ähnlichen Problemen führen.

#### **Was können wir als Stadt also tun?**

Als unmittelbare Sofortmaßnahme haben wir in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung Österreich im Bereich des Zattachbaches die abgerutschten Hänge sichern, die zerstörte Brücke wieder aufbauen

und zusätzliche neue Schutzmaßnahmen errichten lassen. Auch wurden die im Bachbett errichteten Geschiebesperren neu und tiefer ausgegraben und somit in einen funktionsfähigen Zustand gebracht. Das Durchlassgitter im Bereich der Klammstraße, dessen Vermurung zur Überschwemmung der Innenstadt geführt hat, wird bis auf weiteres nicht wieder eingebaut. Zudem beauftragen wir nach Absprache mit den Waldbesitzern unsere Dienstleistungsgesellschaft damit, im Bereich des Bachbettes herumliegende Äste, Holzstücke usw. einzusammeln, um so künftigen Verklausungen besser vorbeugen zu können.

Für die Stadtfeuerwehr Weiz werden weitere Wasserpumpen angekauft, um bei Bedarf noch effizienter Keller auspumpen zu können. Zudem installieren wir zu den bereits im Zattachbach und im Weizbach vorhandenen zwei zusätzliche Messstationen (Kreuzwirt, Zattach-Waldgasse) zur Messung der Pegelstände. Vor allem werden wir unserer Feuerwehr mit dem Bau der Katastrophenschutzhalle die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellen können, um in Zukunft noch besser und noch wirkungsvoller auf ähnlich gelagerte Notfälle reagieren zu können. Falls sich versicherungstechnisch Probleme ergeben, werden wir die betroffenen Unternehmen, aber auch Privatpersonen bei der Abgeltung der Hochwasserschäden finanziell unterstützen. In Absprache mit der Wirtschaftskammer werden der Einbau von wasserdichten Türen und der Ankauf von mobilen Wasserbarrieren gefördert. Die Summe all dieser Maßnahmen soll dazu führen, dass wir künftig besser auf den Eintritt solcher Katastrophenfälle vorbereitet sind, auf die wir uns – bedingt durch die beginnende Klimaänderung – leider einstellen müssen.

#### **Planungsänderungen**

Im Zusammenhang mit dem feuchten Sommer müssen wir zwei geplante Eröffnungen von neuen Einrichtungen verschieben. Der offizielle Start des funergy-Parks 2.0 in der Europa-Allee muss auf Oktober gelegt werden. Noch stärker vom Schlechtwetter ist der Bau des Landschaftsparks Hofbauer betroffen. Leider konnten wir wochenlang mit den Baumaschinen nicht in die Wiesen und in den Wald rund um den Teich hineinfahren. Aus diesem Grund müssen wir die Eröffnung auf das Frühjahr 2015 verschieben.

*Bgm. Erwin Eggenreich*

#### **Sprechstunden des Bürgermeisters**

**Di. 9.9., 23.9., 30.9., jeweils 10.30 – 12 Uhr**  
**Di. 16.9., 14.30 – 16 Uhr**

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

## Hochwasser Sofortmaßnahmen



Foto: Wild

Vzbgm. Ingo Reisinger, DI Gerd Holzer und Bgm. Erwin Eggenreich bei der Besichtigung der Schutzmaßnahmen im Bereich des Zattachbaches (v.li.n.re.)

**Aufgrund der massiven Niederschläge im Sommer und der daraus resultierenden Hochwasserereignisse wurden seitens der Stadtgemeinde Weiz Sofortmaßnahmen eingeleitet.**

Der Verlauf des Zattachbaches wurde ausgebaggert, zusätzliche Retentionsflächen (Pufferzonen) geschaffen und mit dem Bau einer Stützmauer begonnen. Weitere Informationen zu den gesamten Maßnahmen entnehmen Sie bitte dem Bürgermeisterleitartikel. Da es auch zu Wassereintrüben in Bereich der Weizer Wasserquellen gekommen ist, wurde temporär innerhalb kürzester Zeit eine rund sechs km lange Notwasserleitung durch die Weizklamm von der Kreuzwirtquelle bis zum Wasserwerk Sturmberg/Naas von der Stadtfeuerwehr Weiz und der freiwilligen Feuerwehr Landscha hergestellt.

Da die Kreuzwirtquelle noch nicht an das Versorgungsnetz angeschlossen ist, wird in den nächsten Jahren mit dem Bau der Zulieferungsleitung entlang der B64 begonnen. Mit der zusätzlichen Erneuerung der Wasseraufbereitung im Wasserwerk Sturmberg – Investitionssumme rund zwei Millionen Euro – wird die zukünftige Versorgung der gesamten Region mit einer Top-Wasser-Qualität gesichert sein, informierte Walter Ederer, Leiter des Wasserwerks, im Rahmen einer Pressekonferenz.

Wild



Foto: Feuerwehr Weiz

Die Feuerwehren der Stadt Weiz und Landscha beim Herstellen der Notwasserversorgungsleitung durch die Weizklamm.

## Sanierung des Bundesschulzentrums



Foto: Gütl

Bgm. Eggenreich, die DirektorInnen der drei Schulen des BSZ Weiz sowie die Vertreter des Landesschulrates bei der Präsentation der Sanierungspläne am 10. Juli im Rathaus.

Das 1982 eröffnete Weizer Bundesschulzentrum ist in die Jahre gekommen: Längst entsprechen Infrastruktur und räumliche Gegebenheiten nicht mehr den heutigen feuerpolizeilichen und sicherheitstechnischen Standards.

Da die Renovierung dieses Bundesgebäudes vom zuständigen Finanzministerium mehrfach verschoben worden ist, haben Landesschulrat und Stadtgemeinde nun ein Modell entwickelt, das im Schulbereich steiermarkweit erstmals zur Anwendung kommt. Für die Finanzierung der dringend notwendigen Sanierung wird mittels europaweitem Ausschreibungsverfahren ein Investor gesucht, der die notwendigen € 20 Millionen aufbringt. Der Landesschulrat mietet das Gebäude für zehn Jahre, wodurch der Investor sein Geld zurück erhält, nach diesen zehn Jahren geht die Liegenschaft wieder in den Besitz des Bundes zurück.

Die Firma Generalplan wurde beauftragt, den Leistungsumfang der Sanierung zu erheben. Er umfasst eine wärme- und brandschutztechnische Sanierung des Gebäudes, so werden unter anderem Fenster und Türen erneuert, drei zusätzliche Fluchstiegenhäuser errichtet, die bereits bestehenden Stiegenhäuser mit Brandschutzportalen versehen und zusätzliche Notausgänge gebaut. Außerdem wird im gesamten Gebäude durch den Einbau zweier zusätzlicher Aufzüge Barrierefreiheit hergestellt, die Sanitäreinrichtungen sollen dementsprechend adaptiert werden. Die zweite Schulküche der HLW wird örtlich verlagert und vollständig erneuert. Zuständig für die bis ca. Februar 2015 geplante europaweite Suche nach einem Investor und die folgende Bestbieterermittlung ist die Firma Lorenz Consult ZT. Der für den Schulstandort Weiz wichtige Umbau soll dann im Sommer 2015 beginnen und spätestens 2017 abgeschlossen sein. In welcher Form der Schulbetrieb in der Umbauphase abgewickelt wird, hängt von den Plänen des Investors ab.

Gütl

## Toleranz – Zukunft – Miteinander



Foto: Gütl

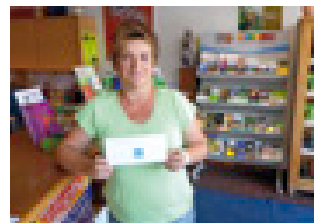
Eine symbolträchtige Skulptur ziert seit Anfang Juli die zukünftige Einfahrt zur neuen Stadt Weiz am Kreisverkehr Preding-Süd. Die drei sich die Hände zur Zusammenarbeit reichenden 2,80 m hohen Figuren stehen symbolhaft für die Begriffe Toleranz, Zukunft und Miteinander, die

zwei sie begrenzenden Ringe – einer im oberen und einer im unteren Bereich – lassen sie räumlich verbunden erscheinen. Die Skulptur aus rostfreiem Stahl ist das Werk des bekannten Künstlers Albert Schmuck aus Trennstern, der mit dieser Auftragsarbeit ein starkes Zeichen für die bevorstehende Fusionierung von Weiz und Krottendorf am künftigen Stadteingang setzen wollte.

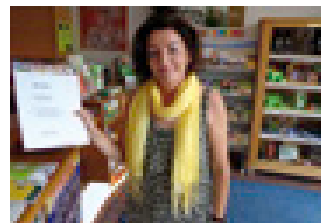
Gütl

## Gewinnspielpreisübergabe: „Ladies Day“ und „Lange Einkaufsnacht“

Wir gratulieren den Gewinnerinnen zu den tollen Preisen, die sie im Rahmen der Frühlings-Veranstaltungen des Weizer Stadtmarketings gewonnen haben. Gabi Neuhold hat im Rahmen des „Ladies Days“ den Hauptpreis gewonnen und darf es sich nun für zwei Personen zwei Nächte lang inkl. Frühstücksbuffet im \*\*\*\*Hotel „Das Eisenberg“ im Südburgenland gut gehen lassen und entspannen! Vielen Dank an „Das Eisenberg“ für die Kooperation. Gleich vier Gewinnerinnen wurden im Rahmen der „Langen Einkaufsnacht“ ermittelt. Wir gratulieren Elfriede Auer, Gisela Schiefer, Erika Buchgraber und Christine Vorraber herzlich zu den gewonnenen Gutscheinen vom Weizer Kunsthaus im Wert von je € 20 und wünschen ihnen viel Freude beim Einlösen! Herzlicher Dank gilt dem Kunsthaus-Team für die Bereitstellung der Gutscheine.



„Lange Einkaufsnacht“-Gewinnerin Elfriede Auer



„Ladies Day“-Hauptpreisgewinnerin Gabi Neuhold

HWB: ≤ 36 kWh/m²/a

### Leistbares Wohnen!

### NEU! Wohnungen in WEIZ

Florianigasse  
Umplanung!

|                                             |                                                     |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| ✓ Eigentum                                  | ✓ moderne, offene Grundrisse                        |
| ✓ 68, 72, 89 bzw. 105 m² WNFL               | ✓ Fußbodenheizung                                   |
| ✓ top Ausstattung                           | ✓ Terrasse mit Garten oder Balkon bzw. Dachterrasse |
| ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel | ✓ Tiefgarage                                        |

**Informieren Sie sich!**  
03854/6111-6 | [www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

**20 JAHRE KOHLBACHER**

KOHLBACHER GmbH  
8665 Langenwang  
[verkauf@kohlbacher.at](mailto:verkauf@kohlbacher.at)

**KOHLBACHER**  
Bauen ist Vertrauenssache.

Anzeige

BÄCKEREI UND KONDITOREI

# Wachmann

## Aktion im September

### 10 Stück Semmel

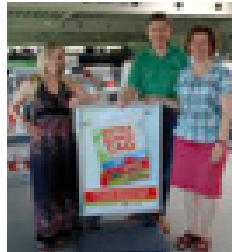
# € 1,80

2x in Weiz Marburger Straße 155 · Lederergasse 5

Anzeige

## WEIZCARD EXTRA-BONUS-TAG

Die glücklichen Gewinner am  
EXTRA-BONUS-Tag (4. Juli):



**Bettina Hiebler**  
(EP:Schreck)



**Kludia Janisch**  
(Teleshop)

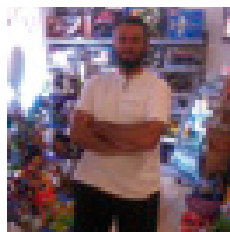


**Manuela Sommer**  
(Optik Schrei)

Weiters haben gewonnen:

**Elisabeth Pichler-Stachl** (Schwimmbad Weiz)  
und **Karin Reisinger** (Bleykolm).

Der glückliche Gewinner am  
EXTRA-BONUS-Tag (1. August):  
**Reinhold Heuberger** (Spielox)



**Reinhold Heuberger**

Weiters haben gewonnen:

**Bettina Hiebler** (United Colors of Benetton), **Elke Thalhammer** (Koblischek by Katrin), **Walter Lechner** (Spielzeugwelt) und **Simone Kulmer** (Buchhandlung Haas).

**Herzliche Gratulation allen GewinnerInnen!**

**Jeder ERSTE FREITAG im Monat  
ist EXTRA-BONUS-TAG!**

Alle Kunden, die am 1. Freitag im Monat mit der WEIZCARD einkaufen, können zusätzlich gewinnen. Es werden unter allen WEIZCARD-Einkäufen an diesem Tag 5 x € 50,- WEIZCARD-BONUS verlost. Und das unabhängig vom Einkaufsbetrag.

[www.weizcard.at](http://www.weizcard.at)

## Erfolgsgeschichte WEIZCARD



Foto: Wild

Im Oktober 2013 wurde sie in Betrieb genommen und die Zahlen sprechen für sich: Rund 5.000 Karten und ein erzielter Umsatz von fast zwei Millionen Euro zeugen von größter Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung.

Startete man mit 36 Handels- und drei Gemeindebetrieben so befinden sich zurzeit bereits 53 Betriebe auf der Liste der WEIZCARD. Erhältlich ist diese „Rabattkarte“ im Büro der Einkaufstadt Weiz, im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz, im Büro für Stadtmarketing & Tourismus sowie in allen Ämtern der Umlandgemeinden.

Die einmaligen Anschaffungskosten belaufen sich dabei auf zwei Euro und Sie erhalten dafür eine Karte im Scheckkartenformat, auf der Ihre Guthaben im Rahmen der Einkäufe bei den Partnerbetrieben festgehalten werden. Sie können über diese Guthaben jederzeit verfügen, bei jedem weiteren Einkauf in Abzug bringen aber auch „ansparen“, um später über einen größeren Betrag zu verfügen.

Mit Anfang April wurde auch der EXTRA-BONUS-TAG eingeführt: An jedem ersten Freitag im Monat gewinnen drei Kunden einen Bonus in der Höhe von € 50,-. Einzige Voraussetzung, Sie tätigen an diesem Freitag mit der Karte einen Einkauf, egal in welcher Höhe. Der Bonusbetrag wird einfach Ihrer Karte gutgeschrieben.

Diese WEIZCARD soll ein Abwandern der Kaufkraft verhindern und damit die Klein- und mittelständischen Betriebe in Weiz stärken – frei nach dem Motto „Hier lebe ich – hier kaufe ich ein“! An einer Nutzungserweiterung der Karte wird bereits gearbeitet um den Inhabern innerhalb der Stadt noch mehr an Serviceleistungen bieten zu können. Die Palette spannt sich dabei von einer Taxinutzung für Jugendliche bis hin zum Fahrradverleih.

Nähere Informationen: [www.weizcard.at](http://www.weizcard.at)

Wild

## „nur RAUS DAMIT“

Den 6. September sollten Sie sich unbedingt rot im Terminkalender anstreichen, denn in der gesamten Weizer Innenstadt wird von 9 – 17 Uhr ordentlich etwas los sein!

Den ganzen Tag über wird es auf vielen Plätzen in der Stadt verteilt Aktionen, Angebote und Programm für alle Altersgruppen geben.

### „nur RAUS DAMIT“

An drei Standorten – Lederergasse, Hauptplatz, vor der Volksbank – gibt es an diesem Tag in Zusammenarbeit mit der Caritas die Möglichkeit der Abgabe von Altkleidern und Schuhen für einen guten Zweck! Diese Aktion wird auch noch mit Rabattgutscheinen von den teilnehmenden Weizer Handelsbetrieben für einen Einkauf belohnt.

### Kinderprogramm

Die Weizer Kinderfreunde unterstützen diesen Tag mit ihrem traditionellen Kinderfest rund um den Südtirolerplatz, neben vielen Spielgeräten gibt es Kinderprogramm, Musik und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Ein bunter Flohmarkt vom EKiz Weiz ergänzt ab 8 Uhr das Kinderspielefest der Kinderfreunde. Entdecken Sie zahlreiche Schnäppchen wie Kleidung, Deko, Bücher usw. der Weizer Hobby-AusstellerInnen zu unschlagbaren Preisen!

### Umwelt

Ein weiterer Schwerpunkt wird auch das Thema „Umwelt und richtige Entsorgung“ sein – wie z.B. die Entsorgung alter Medikamente bei der Apotheke Mariahilf. Bei der Spielzeugwelt Rieger-Puchebner werden Legosteine gesammelt und pro Kilo mit € 5 vergütet!

### Kulinarik

Beim traditionellen Bauernmarkt am Weizer Hauptplatz wird ein kleines Bauernmarktfest mit regionalen Schmankerln stattfinden. Ergänzt wird der Bauernmarkt noch um ein tolles Seminar, bei dem Sie alles zum Thema „Einkochen“ erfahren und lernen können.



[www.tourismus.weiz.at](http://www.tourismus.weiz.at)



Bei diesen Betrieben können Sie von 6.9.-13.9.2014 die Rabattkarten einlösen. \*Sie erhalten dabei je Rabattkarte minus 20% auf einen Artikel bis € 200,-.

|                                                                                                                            |                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>Apotheke zur Mariahilf                | <br>Benetton                         |
| <br>Curiosum                             | <br>dm Drogeriemarkt                 |
| <br>Feinkost Bleykalm GesmbH & Co KG     | <br>Guggis Mode                      |
| <br>Papier-Buch-Idee Haas               | <br>Korbwaren Weber                 |
| <br>Lederwaren Prugger Petra KG        | <br>Modehaus Laschober             |
| <br>Modehaus Moosbauer                 | <br>Schreck Elektronikfachhandel   |
| <br>Schubidu Kinder- & Jugendschuhe    | <br>Schuhhaus Schwarz              |
| <br>Schwindhackl KG                    | <br>Spielzeugwelt Rieger-Puchebner |
| <br>Groh - Kinderwäsche & Triumph Shop | <br>Wäsche-Wolle-Wunderwelt Groh   |
| <br>Weizer Dirndlstube                 | <br>Weltladen Weiz                 |

\* Je Betrieb können pro Person 2 Rabattkarten eingelöst werden. Ausgenommen von der Aktion sind Lotto, Tabakwaren, Bücher, Arzneimittel, Handys. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

## Elektorrallye „e-via 2014“

**e-via 2014**  
**DIE ELEKTORALLY**  
19. & 20. September

**WEIZ**  
Hauptplatz

**19. Sept.**  
**7.30-9.00 Uhr**

**Start der Elektorallye:**  
**8.30 Uhr**

**www.e-via.info**

**• Besichtigung der teilnehmenden Elektrofahrzeuge**

Politz    Kienitz    Havelberg    Uckermark    Sins    Krimmland    Zerkowitz    Weiz    Zabelitz    Gersdorf    St. Margarethen    Gersdorf

**RAUHEISEN**  
Leasing

**WKO**  
STEIERMARK

**ARBO**

**UPE**  
www.photomix-shop.at

**FTG**

**HUB**

Das Projekt „Zukun 2014“ wird im Rahmen des Programms zur geschäftlichen Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER) zwischen 2007/2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt.

Foto: GEFPA picture

Hersteller und Besitzer von Elektromobilen sind im September bei einer zweitägigen Demonstrationsfahrt durch Österreich und Ungarn eingeladen, allen Akteuren und der gesamten Bevölkerung anschaulich vor Augen zu führen, dass Elektromobilität tatsächlich funktioniert und sich auch für die täglichen Wege in ländlichen Regionen bestens eignet. Die Erfahrungen aus dem Jahr 2012 zeigen, dass eine Elektrorallye durch ihr sportliches und dynamisches Erscheinungsbild mehr als jede andere Form der Bewusstseinsarbeit geeignet ist, hohe Aufmerksamkeit zu erzeugen und ein positives Klima für Elektromobilität zu schaffen. Gleichzeitig wird ausführlich über den Stand der Technik, die erforderliche Ladeinfrastruktur und alle Facetten der Elektromobilität informiert und ein wichtiger Impuls gesetzt, um die erforderliche Infrastruktur weiter auszubauen.

Der Start der e-via 2014 mit bis zu 30 E-Fahrzeugen und Fahrerteams wird am 19. September in Weiz erfolgen. Über die landschaftlich wunderschönen Strecken der Oststeiermark führt der Weg am ersten Tag durch das Burgenland nach Hévíz (Ungarn). Am nächsten Tag führt die Strecke nach gesamt 356 km zurück nach Österreich mit dem Ziel in Gleisdorf. Die Routenführung der e-via 2014 wurde so gewählt, dass auf oststeirischer Seite fünf

Klima- und Energiemodellregionen, fünf „Klimabündnis-Gemeinden“ und die „Modellregion E-Mobilität Großraum Graz“ aktiv eingebunden werden. In diesen Regionen spielt E-Mobilität eine große Rolle, vor Ort wird intensive Information zur E-Mobilität geboten werden.

# Die ersten Schritte



Matthias Wiederhofer,  
Raimundgasse 23

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an [presse@weiz.at](mailto:presse@weiz.at). Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

# Herbst-Autoschau

**Samstag und Sonntag  
20. und 21. September 2014  
9 bis 17 Uhr**

**WINTER-Check**  
inkl. Räder umstecken € 49,-

**Probefahrten mit allen Modellen möglich!**

## Sturm und Maroni

## Unsere Auto-Waschaktion!

1 Jahr Autowaschen um € 149,-



Josef Harb



Manfred Harb

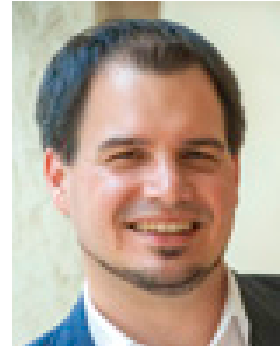
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein nettes Gespräch bei einem Glas Sekt.  
Bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit.



## Die SPÖ Weiz informiert



[www.spoe-weiz.at](http://www.spoe-weiz.at)  
[kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)



## Landesrat Mag. Michael Schickhofer



## Sommorgespräche 2014

Obwohl aufgrund des nur bedingt sommerlichen Wetters in den letzten Wochen der eine oder andere Termin ins sprichwörtliche Wasser fiel – auch heuer nutzten zahlreiche Weizerinnen und Weizer die Gelegenheit, sich im Rahmen der „Sommorgespräche“ über aktuelle Vorhaben der Gemeinde zu informieren und mit Bürgermeister Erwin Eggenreich und seinem Team zu diskutieren.

Das zentrale Thema der bisherigen Gespräche war – so wie jedes Jahr – die angespannte Verkehrssituation. Diese ist Konsequenz und Preis des großen wirtschaftlichen Erfolges unserer Stadt – wir haben beinahe so viele Arbeitsplätze wie Einwohner, viele EinpendlerInnen, die in den hiesigen Betrieben beschäftigt sind, ein massives LKW-Aufkommen aufgrund von Zulieferung und Abholung der Güter. An der Verbesserung der Situation wird seitens der Gemeinde seit vielen Jahren intensiv gearbeitet. Die viel diskutierte Ortsdurchfahrt ist die einzige Möglichkeit, die Problematik in den Griff zu bekommen. Quer über alle Parteigrenzen hinweg herrscht Einigkeit darüber, dass diese Lösung und die damit verbundenen Investitionen, an denen sich auch die Stadt Weiz mit bis zu € 20 Millionen beteiligen wird, notwendig sind. Notwendig zur Sicherung der Arbeitsplätze und damit des Wohlstands unserer Stadt, notwendig aber auch, um endlich Maßnahmen setzen zu können, die zur Entspannung der Verkehrssituation abseits der Hauptstrecken – etwa in den Wohngebieten – beitragen.

Seitens der Gemeinde wurden alle Hausaufgaben erledigt, wir sind soweit, wie niemals zuvor. Mit aller Kraft werden wir auch weiterhin für eine möglichst rasche Umsetzung des Jahrhundertprojekts Ortsdurchfahrt kämpfen – es gibt keinen Plan B.

Ich möchte an dieser Stelle auf die in den nächsten Tagen stattfindenden letzten Termine der Sommorgespräche hinweisen: 8.9.: Andelberggasse; 10.9.: Krottendorf/Gärten der Generationen; 11.09.: Bismarckgasse.

Das Gemeinderatsteam der SPÖ Weiz freut sich auf Ihr Kommen!

## Ausbau der Kinderbetreuung

Der Bund investiert in den kommenden Jahren massiv in den Ausbau der Kinderbildung und -betreuung – und die Steiermark profitiert ordentlich davon! Im Interesse unserer Familien starten wir eine umfassende Ausbau-offensive: Rund € 60 Mio. von Bund und Land werden schwerpunktmäßig für zusätzliche Betreuungsplätze sowie für Maßnahmen zur räumlichen Qualitätsverbesserung und der Barrierefreiheit investiert. 180 zusätzliche Gruppen in Kinderkrippen und Kindergärten sind bereits in Planung, mein Ziel ist es, bis 2017 200 neue Gruppen und 4.000 neue Plätze zu schaffen. Damit können wir unsere Familien bestmöglich unterstützen!

Profitieren werden Firmen, private Träger aber vor allem auch unsere Gemeinden: Durch die von mir ausverhandelte größere Flexibilität beim Mitteleinsatz des Bundes werden wir Investitionen in Hinkunft mit bis zu 70 % unterstützen, außerdem wird der Ausbau pro Gruppe um mindestens € 25.000 höher gefördert. Mein Anliegen war es, dass auch die Ansiedelung von Betriebskindergärten und private Investments in die Kinderbildung und -betreuung stärker berücksichtigt werden, denn damit wird die Vereinbarung von Beruf und Familie für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wesentlich erleichtert.

Was mich besonders freut, ist, dass auch in Weiz bereits in den letzten Jahren im Kinderbildungs- und -betreuungsbereich viel passiert ist: Beispielsweise wurde der Kindergarten Schnitzlberggasse generalsaniert, im Kindergarten Hofstatt die Freispielfläche neugestaltet und das Raumkonzept erweitert, es gab Baumaßnahmen im Kindergarten und der Kinderkrippe Gasser Gasse, dem Heilpädagogischen Kindergarten sowie der Kinderkrippe Pestalozzigasse!

Wenn es von Ihrer Seite Ideen, Vorschläge, Anregungen gibt, bitte ich Sie, mit mir oder meinem Büro Kontakt aufzunehmen: Tel: 0316/8772-500;  
 E-Mail: [michael.schickhofer@stmk.gv.at](mailto:michael.schickhofer@stmk.gv.at)

**Sprechstunden des 1. Vizebürgermeisters  
 Ingo Reisinger (SPÖ)**

**Mi. 3.9. u. 1.10., 15.30 – 17 Uhr  
 Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



## Informationen der



[www.oevp-weiz.at](http://www.oevp-weiz.at)

## Hochwasser in der Stadt

Der Sommer ist die Jahreszeit, in der die Menschen Urlaub machen, in ferne Länder reisen oder auch völlig entspannt Zeit zu Hause verbringen. Die Schanigärten in der Stadt sind gut gefüllt, Konzerte finden statt, das Kinderprogramm der Stadtgemeinde erfreut sich großer Beliebtheit, künstlerische Darbietungen in der Stadt begeistern Jung und Alt.

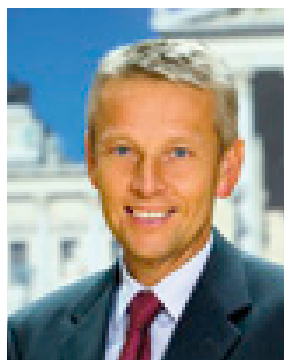
Aber diese heitere Stimmung kann ein jähes Ende finden, wie dies heuer am 27. Juli geschehen ist. Hochwasser ergoss sich über die Innenstadt, und viele Betriebe waren in hohem Ausmaß davon betroffen. Schäden, die bei manchen über € 50.000,- betragen, wurden festgestellt, die teilweise durch Versicherungen abgedeckt sind. Was aber für viele besonders schwer wiegt, ist der ideelle Verlust, denn die UnternehmerInnen arbeiten hart mit ihren Teams am Erfolg, den sie dann innerhalb von Minuten im Schlamm untergehen sehen müssen. Als Verantwortliche der Stadt werden wir alles Mögliche tun um zu helfen, sei es durch Förderungen bei Schutzvorrichtungen an den Geschäftseingängen, sei es auch durch Direkthilfe. Die Betriebe in der Stadt sind uns ein großes Anliegen und ihr Fortbestand sichert Arbeitsplätze, die für die Menschen der Stadt und der Region von großer Bedeutung sind. Auch Maßnahmen zur Verbesserung der bereits in den vergangenen Jahren getätigten Vorkehrungen bezüglich der Hochwassersituation werden getroffen, um die Wassermassen zu kanalisieren. An diesem besagten Julisonntag waren viele freiwillige Helfer vor Ort, die den Betroffenen geholfen haben, möglichst rasch den Normalzustand wiederherzustellen. Ihnen und den Feuerwehren, der Polizei und den Mitarbeitern des Bauhofs gilt großer Dank.

Es ist schön zu sehen, dass Menschen anpacken, wenn die Not groß ist!

*Mag. Anna Baier*

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin  
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**Do. 4.9. u. 2.10., 15.30 – 17 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



**NAbg. Dr.  
Reinhold Lopatka**



## Tagungsbilanz des Nationalrates 2013/14

Die Bilanz der abgelaufenen Tagungsperiode 2013/14 – die erste nach der Nationalratswahl am 29.9.2013 – ist gekennzeichnet durch den Start der neuen Legislaturperiode, durch die Regierungsbildung und die Beschlussfassung über das Budget 2014/15.

Insgesamt trat der Nationalrat seit Oktober 2013 zu 38 Sitzungen mit einer Gesamtdauer von 228 Stunden zusammen. Dabei verabschiedeten die Abgeordneten nicht nur 62 Gesetze, sondern genehmigten auch 13 Staatsverträge sowie vier Vereinbarungen mit den Bundesländern und nahmen 17 Berichte der Regierung, des Rechnungshofes und der Volksanwaltschaft in Verhandlung.

Dazu kommen 141 Ausschuss- und Unterausschusssitzungen sowie 2.190 schriftliche Anfragen an die Bundesregierung.

Darüber hinaus wurden 51 Bürgerinitiativen und 23 Petitionen behandelt.

Neu in dieser Legislaturperiode ist die Tatsache, dass erstmals sechs Fraktionen im Nationalrat vertreten sind.

Diesem Umstand ist es auch zuzuschreiben, dass die Zahl der einstimmigen Gesetzesbeschlüsse zurückgegangen ist. 14 der 62 Gesetzesvorlagen und damit immerhin etwa ein Viertel erhielten die Zustimmung aller sechs Fraktionen, das sind 22,6 %.

Fast die Hälfte der Gesetzesbeschlüsse wurde allerdings mit den Stimmen von mindestens drei Fraktionen beschlossen.

In diesem Jahr wurden wichtige Beschlüsse gefasst: das Hypo-Sondergesetz, das Gesetz zur Sanierung des Parlamentsgebäudes, der Ausbau der Kinderbetreuung und die Erhöhung der Familienbeihilfe, die Begrenzung der Sonderpensionen im staatlichen Bereich, das Energieeffizienzgesetz oder die Reform des Grunderwerbsteuergesetzes, um nur einige zu nennen.



## Die Grünen Weiz informieren



### Grüne Sommersplitter

Was hat sich in den letzten zwei Monaten in Weiz und der Steiermark aus grüner Sicht getan? Hier ein kurzer Überblick:

#### Offene Fragen zur Sanierung der Schmidt-Lederdeponie in Weiz

Nach mehreren Anfragen aus der Bevölkerung hat sich der Grüne Landtagsklub entschlossen, mehrere Fragen bezüglich der an der Sanierung beteiligten Firmen an LR Kurzmann zu stellen. Wir warten gespannt auf seine Antworten:

Welche Firmen sind an der Sanierung beteiligt? Wie wurden die Tätigkeiten auf die einzelnen Firmen aufgeteilt? Wie lautete die genaue Ausschreibung für die Sanierung der Gerbereideponie Schmidt? Von wie vielen Unternehmen wurden Angebote eingebracht? Welche Preisunterschiede gab es bei den einzelnen Angeboten, und wo lag dabei die Firma DECON Umwelttechnik GmbH? Kann sichergestellt werden, dass die Firma DECON Umwelttechnik GmbH, welche von den gleichzeitig als Gesellschafter der Firma Wollsdorf Leder Schmidt & Co GmbH agierenden Personen geleitet wird, bei der Sanierung keinen wirtschaftlichen Vorteil gezogen hat, der denselben Personen zugutekommt, die jene Firma vertreten, die für den eingetretenen Sanierungsfall die Verantwortung tragen?

#### Grüne Betriebsbesuche

Die Grünen Steiermark tourten Anfang August durch die steirischen Bezirke und besuchten regionale Unternehmen vor Ort.

Im Bezirk Weiz war der Tag dem Thema „Bauen & Wohnen“ gewidmet. Die Tour führte die Gruppe von Passail (Gerhard Feldgrill - Baumeister, Zimmerei, Rundholzbau, Baustoffhandel) über Weiz (Weitzer Parkett), Gleisdorf (Schmerda Beton- und Baustoffwerk sowie AEE-Institut für nachhaltige Technologien) nach St. Margarethen (SonnenStrom-Photovoltaiktechnik).

Bei Heim & Herd in Weiz stärkten sich die Teilnehmer zu Mittag mit köstlicher vegetarischer Küche. Der gemeinsame Ausklang fand am Bio-Weingut Herrenhof Lam-

precht in Markt Hartmannsdorf statt, zu dem weitere interessierte Personen hinzu kamen. Sabine Jungwirth, Klubobfrau und Landtagsabgeordnete der Steirischen Grünen, Harald Schenner, Landessprecher der Grünen Wirtschaft und Otmar Handler, Bezirkssprecher in Weiz, freuten sich über die tiefgehenden Einblicke in diese innovativen Betriebe. Sie werden die aktuellen Anliegen und wertvollen Anregungen der Unternehmer in ihre weitere politische Arbeit einbeziehen.

#### Bemühungen um bessere Breitbandanbindung für Weizer Betriebe

Wie in der Juni-Ausgabe des Weiz Präsent berichtet, ist die Breitbandinternetversorgung für einige Betriebe mittelfristig gesehen unzureichend. Umso erfreulicher ist es, dass es auf Grüne Initiative zumindest einmal schon zu ersten Gesprächen gekommen ist, wie die Situation verbessert werden kann.

#### Zuletzt noch eine Ankündigung:

Der jährliche Grüne Brunch findet heuer am 5. Oktober im Buschenschank Gansriegelhof ab 11 Uhr statt. Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

*GR Franz Hauser*

### Radfahrer des Monats September 2014



**Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!**



## Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

SPÖ

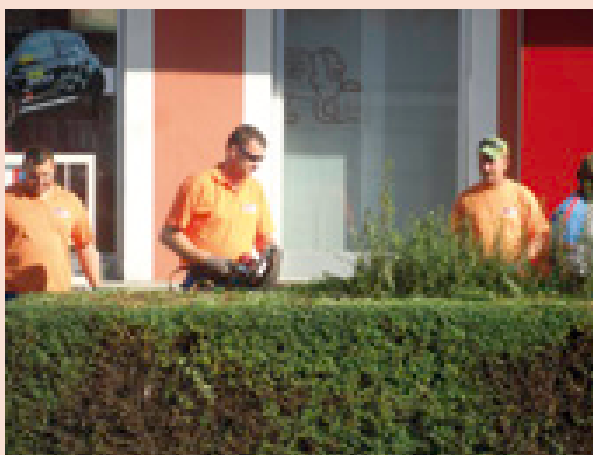


## Schönes Stadtbild



*Das Stadtbild in Weiz ist von vielen Blumen, Sträuchern und bunten Pflanzen geprägt. Verantwortlich für diese Vielfalt an Buntheit sind die Gärtnerinnen und Gärtner des Städtischen Bauhofes. Sie sind es, die das ganze Jahr dafür sorgen, dass gepflanzt, gegossen, gepflegt und geschnitten wird.*

*Eine schöne, lebenswerte Wohlfühl-Stadt entsteht nicht von selbst, sondern hier stehen Menschen mit großem Einsatz und viel persönlichem Engagement dahinter. Denken Sie daran, wenn Sie das nächste Mal in unserer Stadt unterwegs sind.*



## Klimatipp: Erledigen Sie Ihre Einkäufe mit dem Rad



Jedes Wochenende staut es sich rund um die Supermärkte und Parkplätze sind Mangelware. Die meisten Einkäufe lassen sich aber auch mit dem Fahrrad nach Hause transportieren. Als Familie kann man den wöchentlichen Einkauf auch zu einem Radausflug umgestalten. Das Fahrrad ist schnell und günstig und kann mehr transportieren als es auf den ersten Blick scheint:

- mit dem Fahrradkorb: Für den kleineren Tageseinkauf optimal. Kann sowohl am Lenker als auch am Gepäckträger (bei schwereren Körben) befestigt werden.
- mit der Radtasche: Geräumige und strapazierfähige Taschen aus LKW-Planenmaterial eignen sich besonders für den täglichen Einkauf.
- mit dem Fahrrad-Anhänger: Vor allem für den Transport größerer Einkäufe und Gegenstände geeignet. Es gibt sowohl einspurige als auch zweispurige Anhänger in unterschiedlichen Größen mit verschiedenen Abdeckplanen.
- Anstatt Mineralwasser in schweren Kisten zu kaufen, trinken Sie öfter unser ausgezeichnetes Leitungswasser. Damit fällt das Schleppen von Kisten weg und Sie sparen auch noch Geld.

Durch die Besorgung Ihrer Einkäufe mit dem Fahrrad schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern leisten gleichzeitig durch Bewegung einen wichtigen Beitrag zu Ihrer eigenen Gesundheit.

Mehr erfahren Sie unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)



## Barbara Kulmer

Referentin für Energie,  
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

## Weltklimabericht: Aufruf zu raschem Handeln!

*Der Klimawandel und seine Folgen sind nicht mehr zu leugnen. Im Klimabericht des Weltklimarates beschreiben mehr als 800 Wissenschaftler aus aller Welt die erschreckende Wirklichkeit, dass zumindest mit 95%iger Wahrscheinlichkeit der Klimawandel seit 1950 zum überwiegenden Teil von Menschen verursacht wurde.*

*Unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern erwärmt die Ozeane und die Atmosphäre, bringt Gletscher zum Schmelzen, erhöht den Meeresspiegel, verstärkt extreme Wettersituationen und verursacht dadurch auch viel Elend gerade bei den ärmsten Menschen der Welt.*

*Neuseeland hat erstmals den Klimawandel als Asylgrund für eine Familie von der Pazifikinsel Tuvalu miteinbezogen. Die Inselstaaten im Pazifik – einige von ihnen liegen gerade einmal einen Meter über dem Meeresspiegel – stehen an vorderster Front beim Problem des Klimawandels. Für die Einwohner dort geht es ums Überleben!*

*Die Erderwärmung soll auf maximal zwei Grad Celsius gegenüber der vorindustriellen Zeit gehalten werden, wenn wir das Zweigrad-Ziel nicht erreichen sind 200 Millionen Klimaflüchtlinge möglich! Die Folgen der Erderwärmung – Wirbelstürme, Überschwemmungen und Dürren – gelten noch als beherrschbar, aber auch bei uns haben die Starkregenfälle in den letzten Sommern rasant zugenommen.*

*Vor allem die Lebensweise in den Industrieländern mit dem hohen Verbrauch an fossiler Energie ließ den Ausstoß an Treibhausgasen ständig zunehmen. Eine wichtige Erkenntnis und Hoffnung gibt der Report aber uns allen: Intensivieren wir die Energiewende bei uns, in Europa aber vor allem auch weltweit sofort, dann können wir die katastrophalen Auswir-*

*kungen des Klimawandels noch verhindern. Jeder von uns hat es in der Hand und kann seinen Ressourcenverbrauch in den verschiedensten Lebensbereichen reduzieren.*

## Klimaschutz und Lebensstil

Globale Erwärmung, ein Anstieg des Meeresspiegels, vermehrte Überschwemmungen und Stürme sowie längere Trockenperioden und Hungerkatastrophen, umweltbedingte Erkrankungen, sind auf einen durch den Menschen verursachten Treibhauseffekt zurückzuführen. Der Klimawandel und seine Folgen sind bereits spürbar. Jeder von uns hat es in der Hand, seinen Lebensstil wieder in eine humanere, wertschätzende, lebensfröhlichere und zukunftsfähige Richtung zu lenken. In dem Dossier „Lebensstil stoppt Klimawandel“ finden Sie zahlreiche Informationen und Anregungen wie Sie ihren Ressourcenverbrauch im Alltag steuern können. Download: [www.argeschoepfung.at/newsletter/arge-aktuell/arge-aktuell-10072014.html](http://www.argeschoepfung.at/newsletter/arge-aktuell/arge-aktuell-10072014.html)

## Klima-Aktionstag am 21. September

Am Sonntag, dem 21. September findet der globale Klima-Aktionstag des Avaaz-Netzwerkes statt. Geplant ist, dass weltweit eine Petition mit der Bitte an die diversen Regierungen überreicht wird, sich zu verpflichten, auf 100 % erneuerbare Energie umzusteigen. 100 % saubere Energie ist möglich und der beste Weg den katastrophalen Klimawandel zu stoppen. Nehmen Sie an einer Aktion in Ihrer Nähe teil und helfen sie mit, dass die Klimabewegung von niemandem mehr ignoriert werden kann. Unter [https://secure.avaaz.org/de/join\\_to\\_change\\_everything/](https://secure.avaaz.org/de/join_to_change_everything/) finden Sie eine Aktion in Ihrer Nähe!

## Frühzeitige Beendigung der Förderungsaktionen

### Sanierungsscheck & Sanierungsoffensive 2014

Aufgrund der hohen Nachfrage wurden die für den „Sanierungsscheck 2014“ (für Private) und die „Sanierungsoffensive 2014“ (für Betriebe) zur Verfügung stehenden Förderungsmittel vor Ende der Einreichfrist ausgeschöpft. Daher wurden diese Förderungsaktionen vorzeitig beendet. Eine Antragstellung ist nicht mehr möglich!

## Neophyten – Vom Blüten- traum zur Problempflanze



Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute haben ein gemeinsames Merkmal: Sie zählen zu den invasiven Neophyten. Das sind nicht-heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen ab 1500 absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt worden sind.

Sie gefährden unsere Gesundheit, verdrängen heimische Arten und sind für unsere heimischen Wildtiere kein idealer Lebensraum. Die Stadtgemeinde Weiz beteiligt sich wie jedes Jahr in Zusammenarbeit mit der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Weiz am vom Referat Naturschutz der Steiermärkischen Landesregierung initiierten Aktionstag gegen diese Pflanzen und hofft, durch die konsequente Arbeit die Ausbreitung dieser Problempflanzen einzudämmen.

Wichtig dabei: Keinesfalls dürfen Blüten- oder Fruchtstände im Bio- und Restmüll entsorgt werden, da die Gefahr der Verbreitung zu groß ist. Am geeignetsten ist eine professionelle Kompostieranlage, in der hohe Temperaturen entstehen, da die Samen erst ab 70° Celsius keimunfähig werden.

**Weiz im Internet:**  
**[www.weiz.at](http://www.weiz.at)**



## Neue Energieförderungen für Haushalte nutzen

### Geförderte Handwerkerleistungen

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen ab 1.7. eine Förderung von bis zu € 600,- für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung (auch Mieter), wenn dabei Leistungen eines Handwerkers in Anspruch genommen werden – also z.B. für kleinere Dämm-Maßnahmen, Verbesserungen am Heizsystem, Austausch von Fenstern, einem hydraulischen Abgleich bei den Heizkörpern, Erneuerungen von Installationen (z.B. Pumpentausch), Wartungsarbeiten an der Heizung u.v.m.. Dafür stehen im Kalenderjahr 2014 bis zu € 10 Mio. und 2015 bis zu € 20 Mio. zur Verfügung.

- Die Förderung beträgt 20 % der Kosten der förderungsfähigen Arbeitsleistungen (exkl. Umsatzsteuer) bzw. maximal € 600 pro Wohnobjekt und Kalenderjahr.
- Eine Antragstellung ist erst nach Umsetzung der Maßnahmen und frühestens ab Juli 2014 möglich. Die zur Förderung beantragten Arbeitsleistungen müssen für das Kalenderjahr 2014 zwischen 1.7. und 31.12.2014 bzw. für das Kalenderjahr 2015 zwischen 1.1.2015 und 31.12.2015 erbracht und abgeschlossen werden.
- Für die zur Förderung beantragten Arbeitsleistungen dürfen keine anderen Förderungen (z.B. Wohnbauförderung) in Anspruch genommen werden.
- Alle geforderten Antragsunterlagen sind gesammelt an eine Bausparkasse zu übermitteln

### Solarhaus: Start für europaweit einzigartiges Förderprogramm

Diese europaweit einzigartige Förderaktion soll zeigen, dass auch in unseren Breitengraden mit der Kraft der Sonne geheizt werden kann. Ziel ist es, Praxiserfahrung mit Gebäuden zu sammeln, die zu mindestens 70 % mit der Sonne beheizt werden.

Insgesamt stehen € 700.000,- bereit. Neben der solarthermischen Anlage werden auch Holzheizungen oder Wärmepumpen als Zusatzheizung gefördert. Besonders innovative Projekte werden in das Begleitforschungsprogramm aufgenommen.

Der Fördersatz liegt bei maximal 50 % der umweltrelevanten Mehrinvestitionskosten plus einer Pauschalförderung für die Zusatzheizung. Die maximale Fördersumme beträgt € 12.000,- (bei Projekten mit Begleitforschung € 15.000,-). Die Antragsstellung für die Solarhaus-Förderung kann ab sofort bis 25.9.2014 erfolgen. Detailinformationen zu den Förderungsbedingungen und Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage des Klima- und Energiefonds: [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)

## Förderungen des Landes Steiermark

„Energiefressern“ im Haushalt den Kampf ansagen? Energierechnung zu hoch? Fragen zu einer eigenen Photovoltaikanlage? – Die Initiative „Ich tu's“ des Landes Steiermark bietet jetzt Unterstützung und fördert Energieberatung! Weitere Auskünfte: Tel. 0316/877-3955, energieberatung@stmk.gv.at oder [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at) bzw. im W.E.I.Z. (Tel. 03172/603-0).

### Eigenverbrauch von Photovoltaik-Strom

Das Land Steiermark unterstützt den Einsatz von Photovoltaik, die Speicherung der Sonnenenergie und vor allem auch den Anteil des Eigenverbrauchs. Damit soll die Erzeugung klimafreundlichen Stroms steigen, das Netz zugleich aber auch entlastet werden.

### Zielgruppe:

EigentümerInnen und Eigentümergemeinschaften von Wohngebäuden

### Art der Förderung:

Durch ein nicht rückzahlbares Darlehen werden innovative Vorhaben und Projekte zur Nutzung und Speicherung bis jeweils max. 45 % der Investitionskosten unterstützt.

### Förderungsgegenstand:

stationäre Speichersysteme und Modelle für intelligente Lastverschiebungen, so etwa auch E-Tankstellen, nachgeschaltete Wärmepumpen und dgl. Ausgenommen sind Speicher, die Blei einsetzen, Eigenbauten, gebrauchte Speicher, Inselanlagen ohne Anschluss ans Netz oder Anlagen, die bereits aus anderen Mitteln gefördert wurden.

### Wichtige Förderkriterien:

- Einbindung eines befugten Fachunternehmens in die Planung und Ausführung
- Bereitschaft, Messdaten und gegebenenfalls auch Betriebsdaten zur Verfügung zu stellen.

Eine ExpertInnen-Jury unter der Leitung des Energiebeauftragten des Landes Steiermark wird über die Förderzusagen entscheiden.

**Wichtig:** Zuerst einreichen und erst nach der Förderzusage kaufen und in Betrieb nehmen!

### Einreichfrist:

Bis spätestens 22.9.2014, 12 Uhr

Alle Unterlagen und die Möglichkeit zur Einreichung finden Sie unter [www.ea-stmk.at/Fotovoltaikspeicher2014](http://www.ea-stmk.at/Fotovoltaikspeicher2014).

**Kostenlose Erstberatung**  
Ihre Kosten:  
**€0,-**  
30-minütige persönliche Erstinformation zu Energie, Förderungen und weiterführende Beratungen.  
Wert bis max. € 40,-

**Energiespar-Beratung**  
Ihre Kosten:  
**€54,-**  
Zusätzlich €30,- Förderung von Ihrer Gemeinde  
1,5-stündige Beratung bei Ihnen zu Hause über Energiesparpotenziale, Energiekostenreduktion und erneuerbare Energie und Klimaschutz.  
\* Rückzahlungspflicht Erstberatung im Wert von € 180,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, maximal € 130,-.

**Vor-Ort-Energie-check + Beratung**  
Ihre Kosten\*  
**€99,-**  
Zusätzlich €51,- Förderung von Ihrer Gemeinde  
Vor Ort Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, individuelles Sanierungskonzept und Beratung zur Umsetzung und Förderung.  
\* Rückzahlungspflicht Erstberatung im Wert von € 500,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, max. € 350,- bei Einfamilienhäusern und max. € 320,- bei Mehrfamilienhäusern. Zusätzlich € 51,- Förderung von Ihrer Gemeinde.

## Restmüllanalyse Steiermark 2012/13

Seit über 20 Jahren bemühen sich die steirischen Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbände, eine ordnungsgemäße Abfalltrennung in der Bevölkerung zu verankern bzw. zu forcieren. Auch wenn die getrennte Sammlung in der Steiermark bereits ein hohes Niveau erreicht hat, gibt es dennoch – vor allem beim Restmüll – ein erhebliches Verbesserungs- bzw. Wertstoffpotenzial! Um dieses Potenzial zu untersuchen bzw. zu erfassen, führt das Land Steiermark regelmäßig Restmüllanalysen durch. Dazu wurden in der Steiermark flächendeckend Restmüllgebinde entleert und die Stichproben genauestens manuell in die einzelnen Fraktionen sortiert. Volumsmäßig nehmen vor allem die Abfälle der Leichtfraktion einen großen Teil ein. Wichtig dabei: Die BürgerInnen bezahlen für Verpackungen im Restmüll doppelt, weil deren Entsorgung bereits beim Einkauf mitbezahlt wurde. Im Bereich der Gewichtsprozente nehmen vor allem die biogenen Abfälle einen großen Teil ein. Enorm schade ist es dabei um die – teilweise sogar originalverpackten – Lebensmittel im Restmüll. Sie könnten meist durch einen bedarfsgerechten Einkauf und eine richtige Lagerung vermieden werden.

**Etwa 63 % (Gewicht) bzw. 78 % (Volumen) des steirischen Restmülls sind bei optimaler getrennter Sammlung VERWERTBARE ALTSTOFFE, wie z.B. Papier, Kunststoffe, Glas, Metalle.**

**Der daraus resultierende Wertstoffenergieerlös würde bei ca. 9,7 Millionen Euro liegen.**

In der Stadtgemeinde Weiz liegt das durchschnittliche Restmüllaufkommen bei etwa 175 kg pro Einwohner und Jahr. Bezieht man das Ergebnis der Restmüllanalyse auf die Weizer Menge, so befinden sich in unserem Restmüll folgende Mengen an Fehlwürfen bzw. Wertstoffen:

|                          |                                               |
|--------------------------|-----------------------------------------------|
| PAPIER:                  | ca. 14,4 kg/EW/a                              |
| KUNSTSTOFFE:             | ca. 21 kg/EW/a, davon etwa 15 kg Verpackungen |
| GLAS:                    | 8,8 kg/EW/a (vorwiegend Verpackungen)         |
| METALLE:                 | 8,3 kg/EW/a                                   |
| TEXTILIEN:               | 12 kg/EW/a                                    |
| ORGANISCH:               | ca. 33,8 kg/EW/a                              |
| PROBLEMSUBSTANZEN & LAG: | 2,8 kg/EW/a                                   |



Zusammenfassend kann man sagen: Jeder von uns kann seinen Beitrag zur Reduktion der Abfallmengen leisten!

## LIONS wechseln den Vorsitz



Foto: Wild

Pressereferent Werner Kuttner, Pastpräsident DI Rudolf Brandner, Präsident Ing. Michael Pammer und Sekretär Karl Pieber (v.li.n.re.).

**Wie gewohnt kommt es im Sommer zur Präsidentenübergabe. In diesem Jahr wechselte der Vorsitz von DI Rudolf Brandner zu Ing. Michael Pammer.**

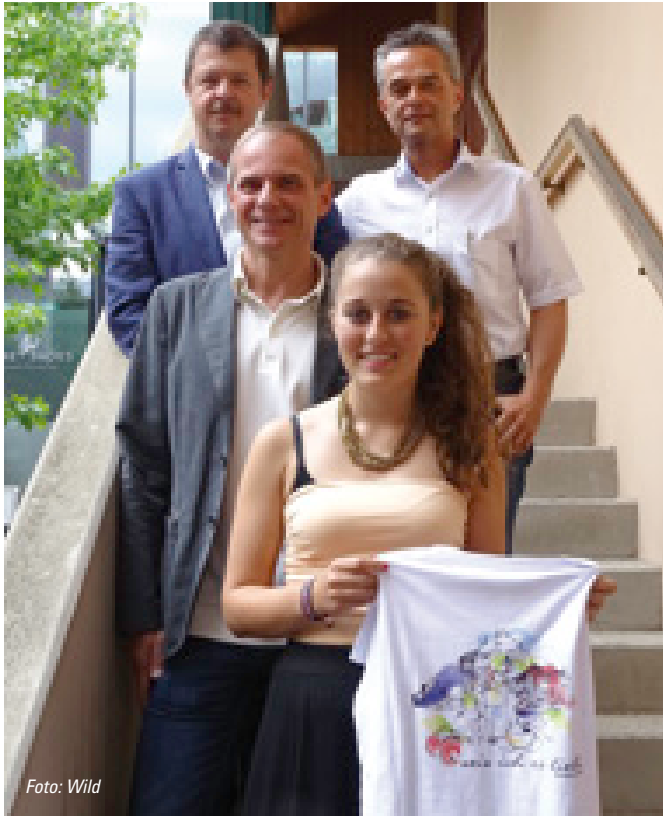
Beeindruckende Zahlen präsentierten der scheidende und der neue Präsident im Rahmen einer Pressekonferenz. Von 44 Mitgliedern unterstützt konnten bei zahlreichen Veranstaltungen im abgelaufenen Vereinsjahr rund € 40.000,- gesammelt und an Hilfsbedürftige in der Region überreicht werden. Soforthilfe für in Not geratene Familien, Lebensmittelgutscheine, Mietzuschüsse, ein Pflegebett uvm. fanden hier den direkten Weg zu den Bedürftigen.

Ohne bürokratischen Aufwand und ohne finanzielle Abstriche, werden die gesamten notwendigen Leistungen von den Mitgliedern doch unentgeltlich erbracht und erfolgt die Finanzierung der Veranstaltungen doch ausschließlich über Sponsoren.

Auch in diesem Vereinsjahr stehen wieder viele Veranstaltungen auf dem Programm: Ein Höhepunkt war sicherlich das AIMS-Konzert, das bereits zum 21. Mal stattfand. Auch der Weihnachtsmarkt mit seinem schon traditionellen Glühweinstand, ein Kabarettabend mit den „Grazbürsten“ und noch viele weitere Vorhaben garantieren hohe Spendensummen und damit etwas weniger Leid.

Auch Sie können den LIONS Club unterstützen, besuchen Sie doch einfach eine der Veranstaltungen und helfen somit Bedürftigen in unserer Region. *Wild*

## LIONS Jugendcamp



Cecilie Galster, Dr. Gerhard Ambrosch, Dr. Johannes Steinwender, Vzbgm. Ingo Reisinger (von vorne nach hinten).

**LIONS Jugendcamps und Jugendaustausch (YCE-Youth Camps & Exchange) ist ein Projekt von LIONS International, das bereits seit vielen Jahren erfolgreich angeboten wird.**

In 47 Ländern der Welt werden solche Camps angeboten. Der Sinn dieses Jugendaustausches ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, fremde Länder, Kulturen und Sprachen näher kennen zu lernen. Die Jugendlichen verbringen einen Teil des Austausches in Gastfamilien und den Rest der Zeit in einem Camp.

In Österreich wird heuer das Camp in St. Lambrecht angeboten. Dort sind 35 Jugendliche aus aller Welt und zehn Jugendliche aus St. Lambrecht und Umgebung untergebracht. 14 Tage lang wird gesungen und musiziert, um dem Namen des Camps – „Sound of Music“ – gerecht zu werden. Valentina Steinwender hatte letztes Jahr, unterstützt vom LIONS Club Weiz, die Möglichkeit an einem solchen Austausch teilzunehmen und war drei Wochen in Belgien. Heuer erhielt sie Besuch aus Dänemark von Cecilie Galster.

Eine Woche lang konnte Cecilie Weiz und die nähere Umgebung kennen lernen, um dann vom 19.7.–2.8.2014 in St. Lambrecht das Camp zu besuchen.

Dr. Gerhard Ambrosch

**EINLADUNG Sa 4. Okt 2014**  
**INFORMATIONSTAG**  
**KÖRPERAKUPUNKTUR**  
**LASERAKUPUNKTUR**  
**TRAD. CHINESISCHE MEDIZIN**  
**OHRAKUPUNKTUR**  
**AKUPUNKTURPRAXIS**  
 Labuch 83 8200 Gleisdorf

### KURZVORTRÄGE & Praxis

**10 Uhr** Wann ist Akupunktur sinnvoll  
 Dr. Birgit Richter-Friedrich  
**10 Uhr 45** Akupunktur bei Kindern  
 Dr. Birgit Richter-Friedrich  
**11 Uhr 45** Feng-Shui  
 Wohnen mit den Elementen, R. Auer-Alvani  
**12 Uhr 30** Ernährung 5-Elemente  
 Dr. B. Richter-Friedrich  
**13 Uhr 30** Infektanfälligkeit  
 Akupressurtipps, Dr. B. Richter-Friedrich  
**14 Uhr 45** Farbenergien, Farbsprache  
 Aura-Soma = Farbsystem, R. Auer-Alvani  
**15 Uhr 30** Praxisdemonstration  
 Laserakupunktur, Schröpfen, Ohrakupunktur  
**16 Uhr 15** Qigong - Lebenspflege  
 Roswitha Auer-Alvani, Humanenergetikerin  
**17 Uhr** Ausklang mit Kastanien & Sturm  
 warme Kleidung!!

Programmmänderungen vorbehalten  
 In den Pausen reichen wir Getränke und Gebäck vom Bauernhof

Dr. med. univ. Birgit **RICHTER-FRIEDRICH**  
 Ärztin für Allgemeinmedizin, Wahlärztin  
 ÖAK Diplom Akupunktur, TCM Diplom Univ. Nanjing  
 RAC Diplom Ohrakupunktur OGKA, Vizepräsidentin der OGKA  
 Human-Design-Analysikerin  
 mobil 0664 15 30 646

### Anwendungsgebiete der Akupunktur

Erkrankungen des Immunsystems: Infektanfälligkeit, Allergie, Rheuma;  
 akute und chronische Schmerzen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen,  
 Hauterkrankungen, Bronchialerkrankungen, Lungenerkrankungen,  
 Magen-Darm-Erkrankungen, Gynäkologische Erkrankungen,  
 Urolog. Erkrankungen, HNO- und Augenerkrankungen, Zahn-, Mund-  
 und Kiefer-Erkrankungen, Begleittherapie bei Krebserkrankungen  
 Neurologische Erkrankungen, Nephrologische Erkrankungen  
 Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, depressive Verstimmung  
 Erkrankungen bei Kindern: Unruhe, Enuresis, Neurodermitis,  
 Psychische Erkrankungen: Prüfungsangst, Schlafstörungen.

richter@akupunkturpraxis.at  
 www.akupunkturpraxis.at

Wir freuen uns auf  
 Ihr Kommen.

Anzeige

## Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo., 7.10. 2014 von 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

**Weiz im Internet:**  
**www.weiz.at**



## Rauchfrei in sechs Wochen



Haben Sie schon einmal ans Aufhören gedacht? Machen Sie Schluss mit der Zigarette und atmen Sie endlich auf! Melden Sie sich zum Seminar der StGKK in Weiz an und erfahren Sie die positiven Auswirkungen eines Rauchstopps auf Ihre Gesundheit!

**Start:** 8.10.2014, 6 x jeweils mittwochs von 18 – 19.30 Uhr

**Ort:** Ordination Dr. Ederer, Marburger Straße 29, 8160 Weiz

**Kosten:** € 30 einmaliger Selbstbehalt, der Rest wird von der StGKK und vom Land Steiermark gefördert

**Anmeldung:** STGKK-RaucherInnen-Helpline: 0316/8035-1919 oder raucherhelpline@stgkk.at

## EKiZ-Generationentag beim Spielefest



Am 12. Juni feierten die Kinder, Eltern und Großeltern der Stöpselgruppen des Eltern-Kind-Zentrums Weiz gemeinsam mit den Bewohnern des Bezirkspflegeheims ein Spielefest. Nach dem Begrüßungslied und einem lustigen Fingerspiel wurden Teams gebildet.

Jeweils ein Kind und ein Bewohner oder eine Bewohnerin des Bezirkspflegeheimes absolvierten gemeinsam alle Stationen, die vom Eltern-Kind-Zentrum vorbereitet wurden.

Ein Saft- und Jausenbuffet wurde vom Bezirkspflegeheim organisiert, das ausgiebig zum Stärken, Plaudern und gemeinsamen Verweilen genutzt wurde.

## Alternative Erlebniswanderung durchs Raabtal für Kids



Unter dem Motto „Spiel und Spaß“ organisierte Karoline Hadler, die Leiterin des Referates „Friends for Kids“ der Weizer Naturfreunde, mit ihrem Team eine Erlebniswanderung für Kinder und Jugendliche durch die Raabklamm. Da die Raab durch die Unwetter Hochwasser führte, konnte die geplante Strecke von Dürntal entlang der Raab nach Arzberg und retour nicht begangen werden. Stattdessen wurde den teilnehmenden Kindern und ihren Eltern als Alternative eine Erlebniswanderung über den Naaser Höhlenweg geboten.

Die mit Fragen und Spielen vorbereitete Wanderung fand ihren Abschluss beim Ausgangspunkt Dürntalwirt, wo noch Urkunden und Sachpreise an alle teilnehmenden Kinder ausgegeben wurden. Auch in Zukunft soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen mit Spiel und Action die Natur näher gebracht werden.

## Weizer Kinder erkundeten die Stadt Maribor



Investition in Ihre Zukunft  
Operation teilfinanziert von der Europäischen Union  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Das Land  
Steiermark



Bei den Aktivitäten des Projektes „CUL-Energy 4 Kids“ erfahren Kinder und Jugendliche nicht nur Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema „Energie“, sondern auch über unser Nachbarland Slowenien. Um die Bereiche Sprache, Kultur, Tradition, Kulinarik und die gemeinsame Geschichte unter anderem auch zur Vorbereitung auf das folgende, grenzüberschreitende Camp besser kennen zu lernen, lud der slowenische Projektpartner „Mariborska razvojna agencija“ Weizer Kinder, begleitet von SchülerInnen und Pädagogen des Schulzentrum Weiz, zu einem erlebnisreichen Tag nach Maribor ein. Nach einem Besuch des Drau-Kraftwerks „Fala“ lernte die Weizer Gruppe die slowenische Esskultur mit typischen Spezialitäten kennen – nicht bloß nur beim Verköstigen, sondern vor allem beim selbstständigen Zubereiten. Einen weiteren Höhepunkt des Tages bildete die in

Kleingruppen organisierte Stadtführung durch Maribor, bei der die Kinder in Form eines deutsch-slowenischen Quiz die Stadt erforschten. Ein Kennenlernen praktischer Energieprojekte durch slowenische SchülerInnen an der Technischen Schule Maribor und handwerkliches Arbeiten an dort errichteten Lötstationen rundeten das energiegeladene Programm ab. Unser Weizer Kinder erlebten einen eindrucksvollen Tag in unserem Nachbarland Slowenien und dankten dafür auf Slowenisch mit „Hvala“ und „Nasvidenje“.

Finanziert werden die Aktivitäten des Projektes „CUL-Energy 4 Kids“ aus Mitteln des Programms ETZ SI-AT und des Landes Steiermark. Für nähere Informationen zum Projekt „CUL-Energy 4 Kids“ steht Ihnen das Team des Projektträgers Weizer Energie-Innovations-Zentrum GmbH unter Tel.: 03172/603-0 oder [projekte@w-e-i-z.com](mailto:projekte@w-e-i-z.com) gerne zur Verfügung.



Gruppenfoto an der HTL Maribor

### Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

|                                            |                                        |                                    |
|--------------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------|
| 1/1 Seite (180 x 257 mm)                   | 1/3 Seite (180 x 82 mm)                | 1/8 Seite (180 x 28 mm)            |
| 1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,- | 1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-      | 1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,- |
| 1/2 Seite (180 x 125 mm)                   | 1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)         | Rückseite 4c € 740,-               |
| 1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-          | 1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,- | Doppelseite 4c € 1.351,-           |

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.  
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

**Öffnungszeiten EKiZ-Büro:**
**Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr**
**Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter**
**Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142**
**oder [www.ekiz-weiz.at](http://www.ekiz-weiz.at)**

**Für Schwangere**

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation**
- Mi. 3.9., 17.9., 15 – 16.30 Uhr: Information zum Thema Stillen
- Mo. 8.9., 19 – 21 Uhr: Yoga für Schwangere; 8 EH
- Di. 9.9., 16.30 – 19 Uhr: Geburtsvorbereitung mit Hebamme; 4 EH
- Sa. 13.9., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflege Workshop**
- Fr. 26.9., 16 – 19.30 Uhr: **Workshop STGKK „Richtig essen von Anfang an!“**

**Rund ums Baby**

- Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen **„Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Sa. 6.9., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwilling- und Drillingstreffen**
- Mi. 10.9., 24.9., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe** (0-1,5 Jahre)
- Sa. 13.9., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflege Workshop**
- Do. 18.9., ab 14 Uhr: **Babyschwimmen**; 8 EH
- Sa. 27.9., 9.30 – 12.30 Uhr: **Workshop STGKK „Babys erstes Löffelchen“**

**Für Kinder**

- Sa. 6.9., 9 – 14 Uhr: **Kinderflohmarkt am Südtiroler Platz**
- Mo. 8.9., Gr. 1 (18 Mon. – 3 J.) 15.30 – 16 Uhr, Gr. 2 (3 – 5 J.) 16.15 – 17 Uhr: **Musikalische Früherziehung**; 10 EH
- Mo. 8.9., 15.9., 22.9., 29.9., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Di. 9.9., 16.9., 23.9., 30.9., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Marie-Claire Trentelman)
- Do. 11.9., 18.9., 25.9., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Fr. 19.9., 15 – 17 Uhr: **Erntedank „Du hast uns deine Welt geschenkt“**
- Sa. 20.9., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**

**Vorträge/Fortbildung/Markt**

- Fr. 12.9., 19.30 – 21.30 Uhr: **Jongoma-Yoga für Frauen**; 11 EH
- Sa. 13.9., 14.30 – 16.30 Uhr: **Treff.eltern „Kinderstark machen“**
- Di. 16.9., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**; 2 EH
- Mi. 24.9., 18.30 – 19.20 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**; 5 EH
- Do. 25.9., 19 Uhr: **Vortrag „Gut zu(m) Fuß“**
- Fr. 26.9., Uhrzeit nach Vereinbarung: **Elternberatung**
- Sa. 27.9., 14.30 – 16.30 Uhr: **Treff.eltern „Geschwisterliebe - Geschwisterstreit“**


**Bernd Heinrich**

Referent für Bildung  
und Jugend

**SPÖ**

*Die Urlaubs- und Ferienzeit geht zu Ende. Einiges hat sich über die Sommermonate getan: Wie in den vergangenen Jahren nutzten hunderte Kinder und Jugendliche die vielfältigen Angebote aus den Bereichen Spiel, Spaß und Sport des Sommerferienprogramms der Stadtgemeinde Weiz. Die begeisterte und professionelle Begleitung trägt Jahr für Jahr entscheidend zum großen Erfolg des Sommerferienprogramms bei. Ein herzliches Danke an die Organisatorin, meine Gemeinderatskollegin Mag. Iris Thosold, sowie an alle Mitwirkenden!*

*Obwohl sich die Fertigstellung aufgrund des häufigen Schlechtwetters etwas verzögert, schreitet der Bau des Energie-Lernspielplatzes in der Europa-Allee mit Riesenschritten voran. Der Energie-Lernspielplatz wird etwas nicht nur für unsere Stadt völlig neues bieten: Die Kombination aus spielerischen Herausforderungen mit Experimenten zu Physik und Energie soll den Kindern nicht nur Spaß bereiten, sondern ihnen auch das Thema Naturwissenschaften erlebbar machen und näher bringen.*

*Besonders hinweisen möchte ich gerade zu Schulbeginn auf unser Jugendhaus AREA52 in der Franz-Pichler-Straße. Das Jugendhaus bietet ein breites Angebot: Internetcafé, Spiele (u.a. Brettspiele, Billard, Drehfußball, Tischtennis...), betreute Aktivitäten, Ausflüge und vieles mehr, oder auch einfach den Raum, um Freunde zu treffen, Musik zu hören oder im großen Garten zu chillen. Bei Bedarf steht ein qualifiziertes und engagiertes Team für vertrauliche Gespräche und Beratung zur Verfügung. Die Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag nachmittags, am Dienstag findet speziell für die jüngeren Gäste von 9 – 12 Jahren der „Kiddies Day“ statt. Weitere Informationen: [www.area52.weiz.at](http://www.area52.weiz.at)*

*Mit den besten Wünschen für einen guten Start in den Herbst,*

*GR Bernd Heinrich*

## Graffiti-Workshop im Jugendhaus AREA52 Weiz



In diesem Workshop sollen unter künstlerischer Anleitung von professionellen Künstlern die Gartenmauern des Jugendhauses neu gestaltet werden. Jede/r kann sich durch ein selbst kreiertes Graffiti verewigen. Dabei können Schriftzüge, Bilder oder sonstige Zeichen als farbliche Elemente in Szene gesetzt werden. Der Workshop wird interaktiv gestaltet und soll dabei die Basics, Formen und gestalterischen Techniken des Graffiti-Sprayens vermitteln.

**Wann:** Freitag, 5.9.2014 ab 10 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren

Bei Schlechtwetter am Samstag, 6.9.!  
Der Workshop dauert den ganzen Tag – längstens bis 19 Uhr

**Ort:** Jugendhaus Weiz, Franz-Pichler-Straße 17, 8160 Weiz

**Kostenbeitrag:** € 2,00

Anmeldung und Information persönlich im Jugendhaus, per Mail an [jugendhaus@area52.weiz.at](mailto:jugendhaus@area52.weiz.at) oder telefonisch unter 03172/2319-850.

## „On Air“ im Jugendhaus AREA52

Am 27. September wird im Jugendhaus wieder gerockt. „A Day Of Hope“ aus Weiz haben für ihr erst zweites Konzert unter dem Motto „On Air“ hochkarätige Gäste eingeladen. „A Different Story“ aus Waldbach sind eine junge, aufstrebende Truppe, die schon seit 2011 zusammen Musik macht. Am 15.8. wird ihr erstes Album „Save Yourself“ veröffentlicht, mit dem sie sicher für Furore sorgen und ihre Fanbase bestimmt erweitern werden können. Die beiden Vorab-Singles „The Snail's Hard Way“ und „Crumbling Facade“ haben die Erwartungen für das Album schon sehr hoch gesteckt. Auch kein unbeschriebenes Blatt sind die Alternative Rocker von „So Far From Home“. Die sechs jungen Grazer haben es geschafft, sich innerhalb kürzester Zeit einen Namen in der österreichischen Alternativ-Musikszene zu machen und sind in diesem Sommer mit zahlreichen Konzerten in Deutschland drauf und dran, auch in unserem Nachbarland Fuß zu fassen. Anfang August haben sie ihre erste Single „Lights“ samt Video veröffentlicht, die ihnen sicher helfen wird, ihre Stellung in der heimischen Musikszene noch auszubauen. Somit steht einem gelungenen Konzert nichts im Wege, das sich Freunde des modernen Alternative Rock à la „You Me At Six“, „All Time Low“ oder „Paramore“ keineswegs entgehen lassen sollten.

## E-MOTION Dance Factory



### Freude an der Bewegung

Jazz, Ballett, Kreativtanz, Muscaltanz, Videoclip-Dancing, Ganzkörpergymnastik

Anmeldetermin für 2014/2015:

Di., 16.9.2014, 17 – 18 Uhr in der Volksschule Weizberg

- für Kinder ab 4 Jahren
- für Anfänger gibt es ein Probemonat

Auf euer Kommen freut sich Ursula Gmoser,  
Tel.: 0664/3667 396, [www.ursulagmoser.at](http://www.ursulagmoser.at)



# HIGHLIGHTS



alle Fotos: Stadtgemeinde Weiz

Kurz vor dem Abflug.



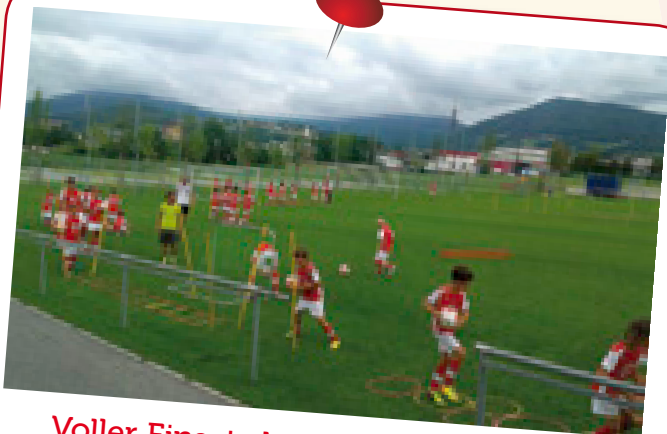
Besuch beim Roten Kreuz.



Easy-Funtastic-Animals: mit  
Feuereifer bei der Sache.



Ganz schön entspannend  
so eine Zugfahrt.



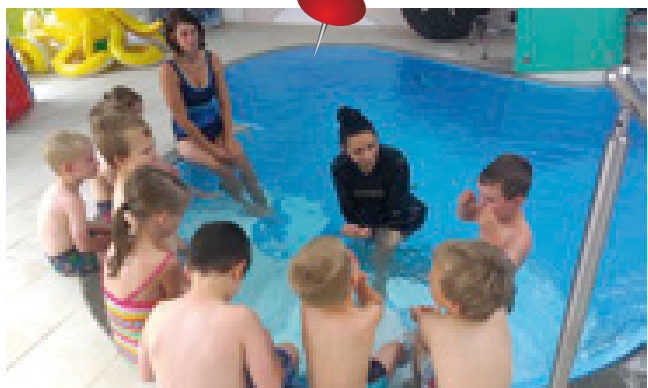
Voller Einsatz beim Fußballcamp.



Kunst kennt keine Altersgrenzen.

# SOMMERFERIEN- PROGRAMM 2014

Mehr als abwechslungsreich war auch das diesjährige Sommerferienprogramm.



Schwimmversuche ohne Schwimmhilfe.



Kiddies Dance, die ersten gemeinsamen Tanzschritte.



„River Dance“ in Weiz.



Gleich geht es in die Grasslhöhle.



Die Erlebnissportwoche hat viel Spaß gemacht.

## Scheidungskinder: Platz für Ängste und Sorgen



Kinder und Jugendliche, die von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind, erleben tiefe seelische Verletzungen und Verunsicherungen: Neben

Trauer, Angst und Wut empfinden die Betroffenen ein Gefühlschaos, ihre vertraute Welt bricht zusammen. Über ihre Emotionen und die neue Lebenssituation zu sprechen, fällt ihnen schwer. Professionelle Begleitung – wie „RAINBOWS“ sie anbietet – erleichtert den Kindern diese schwierige Situation zu bewältigen. Ab Oktober werden in den Räumlichkeiten des Jugendhauses AREA52 wieder Gruppen für Kinder von 4 – 13 Jahren starten.

In der „RAINBOWS“-Gruppe treffen die betroffenen Kinder auf Gleichaltrige, die alle in einer ähnlichen Situation sind. Sie erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und lernen, mit der neuen Familiensituation besser umgehen zu können. Für Jugendliche von 13 – 17 Jahren gibt es mit „RAINBOWS-YOUTH“ ebenfalls ein Gruppenangebot, mit der Möglichkeit, im Vorfeld ein Einzelgespräch mit der Gruppenleiterin zu führen. Mit dem Angebot der Beratung bei Trennung oder Scheidung werden auch ratsuchende Eltern unterstützt.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Elternberatung bei einvernehmlicher Scheidung bietet „RAINBOWS“ Gruppenberatungen sowie Einzel- und Elternpaarberatung. Termine: 15.9., 27.10, 17.11., 15.11.2014, jeweils 18 - 20 Uhr, Jugendhaus AREA52.

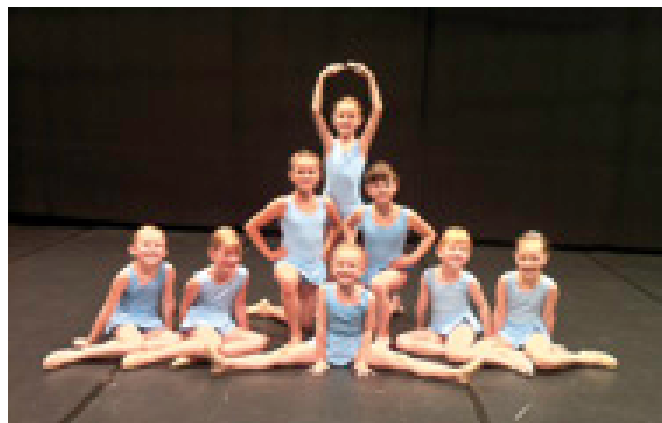
Weiteres Angebot in Weiz: „RAINBOWS“-Begleitung für Kinder und Jugendliche nach Tod eines nahestehenden Menschen.

### Anmeldung & Informationen zu allen Angeboten:

„RAINBOWS Steiermark“, Tel. 0316/67 87 83, office@stmk.rainbows.at, www.rainbows.at



## Ballettschule Reinisch: Beginn neuer Kurse



Die Ballettschule Reinisch, bekannt für ihre erstklassige Ausbildung, beginnt mit neuen Kursen für Buben und Mädchen ab fünf Jahren und Jugendliche. Die Schule achtet nicht nur auf anatomisch richtige Ausbildung zur Vermeidung von Haltungsschäden, sondern fördert vor allem künstlerische Begabungen.

**Einschreibungen:** Do. 11.9.2014, 15 – 18 Uhr im Jugendhaus AREA52 Weiz

Tel. 0316/82 74 70

www.ballettschule-reinisch.at

## BALLETTSCHULE REINISCH

ehem. Tänzer der Staatsoper München  
und Physiotherapeut

für  
anatomisch  
richtige  
Ausbildung

Kurse  
für Buben und  
Mädchen ab 5  
Jahren,  
Jugendliche,  
Fortgeschrittene

**Einschreibung:**

Do. 11. 9. 2014  
15 - 18 Uhr

**WEIZ, Jugendhaus AREA 52**

Auskunft: Tel. 0316/82 74 70  
www.ballettschule-reinisch.at

# Östbox!

Das Projekt „OSTBOX!“ vereint die Themen Jugend, Kunst und Politik: sieben Gemeinden, 14 Kunstworkshops und die Möglichkeit, einem Politiker oder einer Politikerin einmal so richtig auf den Zahn zu fühlen! In sieben oststeirischen Städten wird je eine „OSTBOX!“ aufgestellt, die von jungen Erwachsenen im Alter von 15 – 30 Jahren gemeinsam mit PolitikerInnen als Workshopraum, Mal- oder Präsentationsfläche genutzt wird. Es wird zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen gefilmt, gemalt, designt und noch vieles mehr. Am Ende des Projektes werden vom 11. – 26.10. alle gestalteten „OSTBOXEN“ gemeinsam zu einem Kunstwerk vereint, in Weiz feierlich eröffnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

## Workshoptermine in Weiz

**10.9., 11 – 17.30 Uhr:** Mario Tomic „Poetry Slam – Der 100 m Lauf der Literatur“

**12.9., 10 – 14.30 Uhr:** Katrin Kober „What the FAQ is Fooddesign?“

Mit dem Projekt sollen unter anderem die aktive BürgerInnenschaft von jungen Menschen, die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen und das Erlernen und Erproben neuer Kunst- und Kreativtechniken gefördert werden. Projektträger ist das Regionale Jugendmanagement Oststeiermark in der Regionalentwicklung Oststeiermark in Kooperation mit Styrian Summer Art, Jogl-Art und EINEWAND.

Informationen: [www.ostbox.at](http://www.ostbox.at)

## Abendschule für Berufstätige an der HTL Weiz

### Matura und Abschluss-Fußballturnier



Am Vormittag haben sie noch die Klausur in Angewandter Mathematik bestritten, am Nachmittag war dann der sportliche Höhepunkt, weil sie als Siegermannschaft 4ZBET das Fußballturnier der Abendschule für Berufstätige an der HTL Weiz gewonnen haben.

Die Matura in der Abendschule der HTL Weiz für Berufstätige wird in zwei Teilen abgewickelt: Nach erfolgreichem Abschluss der ersten vier Semester gibt es die vorgezogene Teilprüfung zur Reife- und Diplomprüfung in den allgemeinbildenden Gegenständen Deutsch oder Englisch und in Mathematik und je nach Ausbildungsweg in einem technischen Grundlagenfach. Die Klausur wird im Juni geschrieben, die mündlichen Prüfungen erfolgen dann Anfang September. Nach weiteren vier Semestern kann dann die technische Reife- und Diplomprüfung abgelegt werden. Danach wird dann nach drei Jahren facheinschlägiger beruflicher Tätigkeit der Berufstitel „Ingenieur/in“ verliehen.

## HTL-Weiz zum 4. mal Weltmeister beim Robocup



Nach dem Sieg bei der Österreich-Ausscheidung in Wien in den Bewerb „Robodance“ und „Cospace“ war das erfolgreiche Team der HTL Weiz für die WM in João Pessoa, Brasilien, vom 19. – 25. Juli qualifiziert. Aus finanziellen Gründen konnte leider nur das – kleinere – Team im Bewerb „Cospace“ nach Brasilien reisen. Norbert Vas,

Manuel Lux und Georg Kogler, alles Schüler der Abteilung Elektrotechnik der HTL Weiz, haben sich ein ganzes Schuljahr mit ihrem Betreuer Prof. DI Anton Edl vorbereitet und flogen in den Sommerferien nach Brasilien. In den Vorrunden konnten mit Ausnahme der Japaner alle Teams besiegt werden. Umso aufregender verlief dann das Finale. Nach intensiven Nachbesserungen im Programm konnten sich die Weizer letztendlich doch klar gegen die wesentlich erfahreneren Japaner durchsetzen.

An der HTL Weiz gibt es seit 2006 den Freigegegenstand „Robotics“. Die Schüler konstruieren, bauen und programmieren in ihrer Freizeit verschiedene Roboter. Robocup ist der weltweit größte Wettbewerb für Roboter-Technologie. Die HTL Weiz nimmt schon seit 2006 daran teil und konnte schon viele Erfolge – fünf Staatsmeister- und vier Weltmeistertitel – verbuchen.

# jobday 2014



**„Eltern-Infoabend“:**  
Berufsinfos und Beratung,  
speziell für Eltern.  
**Mi., 8.10.2014**, 19 Uhr,  
Kunsthaus Weiz

**jobday 2014:** der große Infotag für Lehre, Beruf und Karriere, mit zahlreichen Betrieben und Berufsschulen, mit Beratungsmöglichkeiten und Talente Check.  
**Do., 9.10.2014, 8 – 13 Uhr, Kunsthaus Weiz**

Schulklassen werden ersucht, sich unter [www.ibi-weiz.at](http://www.ibi-weiz.at) anzumelden. Der Eintritt ist frei!

## Erfolge von Weizer HTL-Schülern



*Anna Maier, Michael Voit, Felix Glanz, Julian Vorraber  
(v.l.n.re.)*

## Preisträger beim Young Austrian Engineers CAD-Contest 2014

Anna Maier aus der dritten Klasse Wirtschaftsingenieurwesen hat nicht nur einen Wagenheber, sondern auch eine Vorrichtung konstruiert, mit deren Hilfe die Zahnräder an Blechbiegeteilen punktverschweißt werden können. Ein dritter Platz ist ihre Auszeichnung.

Drei Schüler aus der Höheren Abteilung für Maschinenbau – Felix Glanz, Julian Vorraber und Michael Voit – haben eine zum Patent angemeldete Erfindung konstruktiv umgesetzt: den Prototyp einer Anlage zur Erzeugung von naturnahem Schnee, der im Gegensatz zu den üblichen Schneekanonen die Bildung größerer Eiskristalle erlaubt und somit „flockigen“ Schneefall ermöglichen soll. Mit ihrer interessanten Lösung erreichten sie Platz 2 unter den „Professionals“.





## 1. Vzbgm. Ingo Reisinger

Referent für Sport  
und Freizeit

SPÖ

## Tag der Vereine am 12. September

Seit nunmehr drei Jahren gibt es den beliebten „Tag des Sports“ in Weiz. Aufgrund vermehrter Anfragen haben wir uns heuer entschlossen, diesen Tag des Sports zu einem „Tag der Vereine“ zu erweitern. Damit können sich nicht nur Sport- sondern auch Freizeitvereine sowie Einsatz- oder Jugendorganisationen präsentieren. Dieser „Tag der Vereine“ findet am 12. September in der Zeit von 9 – 16 Uhr im Bereich der Europa-Allee und der angrenzenden Sportfläche der Schulen statt.

Die teilnehmenden Vereine und Organisationen informieren Sie an diesem Tag über ihre Sport-, Freizeit- und sonstigen Angebote und haben dazu Info-Stände aufgebaut. Bei einigen Ständen gibt es auch Vorführungen und die Gelegenheit zum Mitmachen und Kennenlernen der jeweiligen Sportart bzw. des jeweiligen Vereines. Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich über die Vielfalt unserer Sport- und Freizeitvereine sowie unserer Organisationen und deren Angebote.

**Teilnehmende Vereine:** Eisschützen, Eishockey EC Bulls, Tennis ASKÖ, Sektion Kraftsport, Naturfreunde Weiz, Judo, Badminton, RC TRI Run, Turnen/LL-Treff, Schach, Sektion Kickboxen, Schiverein Weiz, Stadtfeuerwehr Weiz, Rotes Kreuz Weiz, ARBÖ Weiz, Flugsportclub, AREA 52, Verein Panthersie, Golfclub Gut Freiberg, TC Weiz.

## „OSTBOX!“ beim Tag der Vereine

Im Rahmen des „Tags der Vereine“ am 12.9. wird auch erstmals das Projekt „OSTBOX!“ in Weiz präsentiert. In sieben Städten werden derartige „Ostboxen“ stehen, sie sollen Jugendlichen die Möglichkeit bieten,

sich an verschiedenen Projekten wie Malen, Kochen, Kunst oder Fotografie zu beteiligen.

In Weiz wird diese „OSTBOX!“ bereits am 10.9. von 11 – 17.30 Uhr mit dem Projekt „Poetry Slam“ mit Mario Tomic eröffnet, am 12.9. stellt Katrin Kober von 10 – 14.30 Uhr im Workshop die Frage „What the FAQ is Fooddesign?“.

Nähere Informationen finden Sie auf Seite 25.

## SMS Weiz bei österreichischer U14-Tennis-Schülerliga- Meisterschaft



Das Team: Lukas Seidler, Fabian Zotter, Tobias Kreimer, Andreas Laubreuter, Marlies Niederhammer, Andreas Grüner, Elias Oblak und Betreuerin Theresia Wurm.

Als Landessieger qualifizierte sich das Team der SMS Weiz für die Tennis-Bundesmeisterschaft, die heuer in Schielleiten ausgetragen wurde. Die zehn besten Mannschaften aus Österreich spielten von 15. – 19. Juni um den österreichischen Meistertitel. Die besten vier Mannschaften wurden in zwei Gruppen gelost, in denen jede Mannschaft gegen jede spielte. Durch „Lospech“ musste die SMS Weiz gegen die überlegenen Teams aus Oberösterreich und Niederösterreich antreten, beide Spiele konnten leider nicht gewonnen werden.

Nach einem klaren Erfolg gegen Salzburg war die SMS Weiz schließlich im Spiel um Platz 7 gegen das BG Wiku Graz erfolgreich. Somit beendete die Weizer Mannschaft diese Meisterschaft auf dem siebenten Rang. Die herausragende Leistung bei den Weizern erbrachte Lukas Seidler, der sämtliche Einzelspiele gewann.

## Turnen mit dem ATUS Sparkasse Weiz



**Wie jedes Jahr bietet die Sektion Turnen des ATUS Sparkasse Weiz wieder ein reichhaltiges Turn- und Fitness-Programm für alle Altersstufen und für all jene an, die gemeinsam mit anderen gesund, beweglich und fit bleiben wollen.**

Die Gruppen starten im Herbst und turnen meist bis in den Frühsommer. Die Einheiten finden wöchentlich statt (ausgenommen Feiertage und Schulferien).

### Pilates

**Di., 20 – 21 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 23.9.2014**

Pilates ist ein ganzheitlicher Weg zu körperlicher Gesundheit und Harmonie. Ausgehend von der Bauch- und Beckenmuskulatur wird der ganze Körper durch fließende Bewegungen stabilisiert, gekräftigt und gedehnt. Gezielte Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung, bewusste Atmung und das Erlernen des Powerhouses stehen anfangs am Programm.

### Wohlfühlgymnastik – Die gesunde Fitnessseinheit

**Mi., 17 – 18 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 17.9.2014**

Mangelnde Bewegung, Zeitdruck und Stress führen zu Verspannungen, Schmerzen und Unausgeglichenheit. Doch wer vorbeugen will, muss nicht unbedingt Leistungssportler werden. Effektives Ganzkörpertraining mit Elementen aus Bodystyling, Pilates und Stretching, mobilisierenden Hals-, Nacken- und Schulterübungen, wirbelsäulenschonende Konditionsgymnastik, Fußgymnastik, Beckenbodenintensivprogramm sowie Osteoporose-Vorbeugung werden im Laufe der Stundeneinheiten in verständlicher Form weiter gegeben.

Ob mit Gymstick, Theraband oder Overball, die Fitnessseinheiten sind abwechslungsreich gestaltet. Dieses Rundumpaket für Körper und Geist ist dazu da, seinen Körper besser kennen zu lernen und sich wohl zu fühlen.

### Eltern-Kind-Turnen

**Do., 16.15 – 17.00 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 2.10.2014**

Sobald das Kind laufen kann, ist es beim Eltern-Kind-Turnen herzlich willkommen. Im ersten Teil dieser Einheiten werden einfache motorische Grundfertigkeiten geübt, danach kann jedes Kind – betreut von den Eltern oder auch Großeltern – in einer abwechslungsreichen Gerätelandschaft vielfache Bewegungserfahrungen sammeln. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Turnen und die Freude an der Bewegung.

### Turnen für Kinder (6 – 10 Jahre)

**Di., 17.00 – 18.30 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 30.9.2014**

### Turnen für Kleinkinder (4 – 6 Jahre)

**Do., 17.15 – 18.15 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 2.10.2014**

Klettern, Schaukeln, Hangeln, Balancieren, Ball spielen und vieles mehr für alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren: Bewegung und Spiel sind Ausdruck von Lebensfreude und für eine gesunde Entwicklung der Kinder unbedingt notwendig.

Sich viel und vielfältig bewegen hilft Kindern ihre Motorik auszubilden, ihre Wahrnehmungsfähigkeit zu verbessern, ein positives Selbstwertgefühl zu entfalten sowie soziale Fähigkeiten auszuprägen. Modernes und vielseitiges Kinderturnen ist dafür die beste Möglichkeit. Kinderturnen kann viel mehr als „nur“ Übungen am Kasten oder Reck – und schafft als „Grundsportart“ die Voraussetzung für ein aktives und gesundheitsorientiertes Leben und bietet die Basis für viele verschiedene Sportarten.

In unseren Turnstunden möchten wir durch ein vielfältiges Bewegungsangebot die Fähigkeiten der Kinder fördern und sie motivieren, sich sportlich zu betätigen.

Beim Turnen an Geräten, bei Spielen mit und ohne Ball, beim Training mit Handgeräten wie Seil, Reifen u.a. aber auch beim Abenteuerturnen an Gerätebahnen sollen die Freude und Begeisterung für Sport und Spiel geweckt und gefördert werden.





Weiz  
zieht an!

# Tag der Vereine

## Fr, 12. Sept.

Bereich Europa-Allee und Turnplatz, 9 - 16 Uhr

**Weizer Vereine informieren über Möglichkeiten  
und Angebote. Vorführungen von den Vereinen.**

### Teilnehmende Vereine:

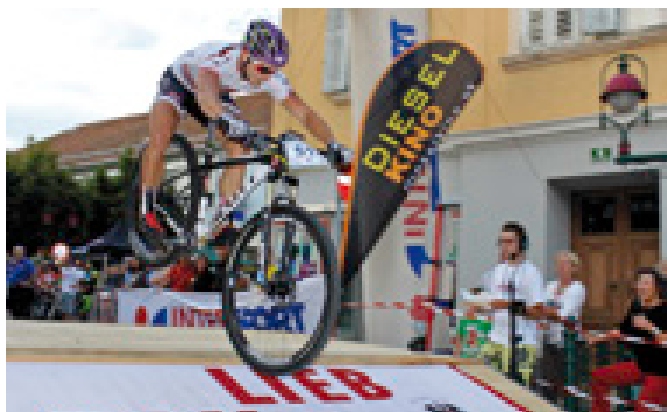
Schiverein Weiz, ATUS Weiz Sektion Kraftsport, Golfclub Gut Freiberg,  
AREA 52, ATUS Weiz Sektion Kickboxen, Freiwillige Feuerwehr Weiz,  
Verein Panthersie, Naturfreunde Weiz, ARBÖ Weiz, ASKÖ Flugsportclub,  
EC Red Bulls Weiz, Badminton, Judoverein Weiz, ATUS Weiz Schach,  
VBC Volleyball Weiz, TriRun, Weizer Eisschützen, Turnverein Weiz,  
TC Weiz, ASKÖ Tennisverein, Österreichisches Rotes Kreuz

Östbox!



Regionales  
Jugendmanagement Oststeiermark

## Erstes Weizer MTB-City Race



Vor prächtiger Kulisse der Weizer Innenstadt setzte sich im Finale der Favorit Vizewelt- und Europameister Daniel Federspiel (Ötztal SCOTT Racing) vor dem italienischen Meister Elias Silvestri und Sloweniens Meister Urban Ferencak durch. Markus Preiss vom RC Birkfeld schaffte es ins Finale und wurde nach starker Leistung Vierter. Josef Hausleitner vom RC-TRI-RUN ARBÖ Weiz schaffte es ins kleine Finale, der ehemalige Rennradprofi Gernot Auer vom RC-TRI-RUN ARBÖ Weiz schied nach einem schweren Sturz aus.

In dieser Männer-Dominanz fightete Short-Trackerin Veronika Windisch vom RC-TRI-RUN ARBÖ Weiz ausgezeichnet mit und konnte den Sieg in der Damenwertung erringen.

## 5. Dan für Manfred Salmhofer



*Günter Dieber, Großmeister Franz-Josef Wolf, Manfred Salmhofer (v.li.n.re.)*

Manfred Salmhofer, Trainer der Hap-Ki-Do Vereine Gleisdorf und Weiz, konnte am 2. Juli in Prebensdorf nach mehreren Jahren der Vorbereitung die Meisterprüfung zum 5. Dan erfolgreich ablegen. Bewertet wurde er von Großmeister Franz-Josef Wolf, dem Präsidenten der Internationalen Hap-Ki-Do-Cooperation, der eigens dafür aus Deutschland angereist war. Schwerpunkt dieser mehrstündigen Prüfung waren Verteidigungstechniken mit verschiedenen Hilfsmitteln, wie Kurz-, Mittel-, Lang- und Spazierstock. Manfred Salmhofer betreibt seit über 30 Jahren intensiv Hap-Ki-Do, ist langjähriger Trainer, mehrfacher Europameister, aber auch nationaler und internationaler Referent und Kampfrichter.

## 13. Weizer Schachopen 2014

Von 26. bis 29.6. fand das bereits zur Tradition gewordene Weizer Schachopen statt. Dank der Sponsoren Stadtgemeinde Weiz, Sparkasse Weiz, Felber engineering und Familie Ederer samt ihrem Team wurde dieses Turnier erstmals im Gasthof am Weizberg in einer angenehmen, ruhigen und wunderschönen Atmosphäre ausgetragen. Infolge von Terminkollisionen mit Aktivitäten des steirischen Landesverbandes lieferte ein diesmal

etwas kleinerer, jedoch mit internationaler Besetzung aufgewerteter Teilnehmerkreis unter der gewohnt souveränen Leitung der internationalen Schiedsrichterin Margit Almert sportlich fair geführte und spannende Partien ab. Die A-Kategorie gewann Vladimir Hresc, in der Kategorie B war Nikolay Khudovkov erfolgreich. Zum Stadtmeister krönte sich Ing. Willibald Felber. Das Organisationsteam der Sektion Schach des ATUS Weiz mit Ossi Riedler und Peter Stockner bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



## Sport im September 2014

### FUSSBALL

#### Meisterschaftsspiele Regionalliga

SC Sparkasse ELIN Weiz - WAC

Fr. 5.9.2014, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion

SC Sparkasse ELIN Weiz – BW Linz

Fr. 19.9.2014, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion

SC Sparkasse ELIN Weiz – Lafnitz

Fr. 3.10.2014, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion

#### Meisterschaftsspiele Oberliga Süd

SC Sparkasse ELIN Weiz II – Bad Gleichenberg

Sa. 13.9.2014, 18 Uhr

SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Mettersdorf

Sa. 13.9.2014, 19 Uhr

ELIN Motoren Arena Krottendorf

SC Sparkasse ELIN Weiz II – Mettersdorf

Sa. 27.9.2014, 18 Uhr

SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf –

FSC Eggendorf Hartberg Amat.

Sa. 4.10.2014, 19 Uhr

ELIN Motoren Arena Krottendorf

### WRESTLING

#### UKWA – Still Alive 2014

Sa. 20.9.2014, 20 Uhr

Neue Sporthalle Offenburgergasse

### EISHOCKEY

#### 2. Wolfgang Poßnitz-Gedenkturnier

Sa. 27./So. 28.9.2014, 8 Uhr

Stadthalle

## Erfolge des ATUS Weiz Fecht-Nachwuchses



Marie Fabianek, Marie Purkathofer und Viktoria Walcher  
(v.li.n.re.)

**1x Silber und 1x Bronze für die Weizer Nachwuchsfechterinnen bei den Steirischen Jugend- und Kadettenmeisterschaften in Weiz.**

Trotz des Ausfalls von drei verletzten JugendfechterInnen konnte sich der Rest der Mannschaft gut behaupten. Im Damen-Florett, Gruppe Jgd. C U12, sicherten sich Marie Purkathofer den 2. Platz und damit die Silbermedaille sowie Viktoria Walcher die Bronzemedaille. Keiran Flynn, ebenfalls Jgd. C, belegte im Herren-Florett den 11. Platz; Stefan Mauerhofer (Jgd. B U14) erkämpfte sowohl im Herren-Florett als auch im Herren-Degen jeweils den 5. Platz.

Die Sektion Fechten führt ab 11.9. mit Beginn um 17.45 Uhr in der Sporthalle Offenburgergasse wieder Kurse für Anfänger durch. Informationen: Tel. 03172/4590 oder 03172/38 212

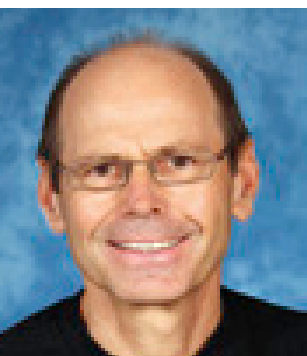


### DIE VORTEILE:

- 1 Parkscheine unterwegs lösen und verlängern.
- 2 Keine Kleingeld- und Automatenuche.
- 3 Erinnerungs-SMS vor Ablauf des Parkscheins.

**Weiz im Internet:**  
**www.weiz.at**





**StR.**  
**Mag. Oswin Donnerer**  
Referent für Kultur

**SPÖ**

## Weizer Kunsthau: Top-Service und ökosoziale Verantwortung

*Das Wort „Kultur“ leitet sich aus der lateinischen Sprache ab: „cultura“ bedeutet so viel wie Bearbeitung, Ackerbau oder etwas pflegen. Alles, was der Mensch hervorbringt und gestaltet ist eigentlich Kultur. Mit einigen neuen Projekten im Weizer Kunsthau wollen wir zeigen, dass uns auch die Umwelt und soziale Verantwortung sehr wichtig sind und wir dadurch dem ursprünglichen Kulturbegriff sehr nahe kommen.*

*So können sozial schwächer Gestellte einen sogenannten „Kulturpass“ beantragen, mit dem sie kulturelle Veranstaltungen im Weizer Kunsthau gratis besuchen können. Ein niedriges Einkommen soll keine Hürde für Kulturgenuss sein. Mit Benefizveranstaltungen werden im Weizer Kunsthau pro Jahr mehr als € 40.000.- lukriert, die bedürftigen Menschen zugutekommen.*

*Die Umweltkriterien für Kulturhäuser werden im Weizer Kunsthau erfüllt. Mit der Teilnahme am EU-Projekt „Energy Efficient Music Culture“ will man den eingeschlagenen Weg fortsetzen und von anderen europäischen Partnern in puncto Energieeffizienz dazulernen. Das Weizer Kunsthau hat bereits seit einiger Zeit eine Gemeinwohlbilanz erstellt: Regionale Produkte, sowie Bio- und Fair Trade-Produkte werden dementsprechend sehr oft bei Veranstaltungen angeboten. Davon profitieren regionale Landwirte und Biobauern. Mit einer Kundenbefragung, welche von Weizer HTL-SchülerInnen durchgeführt wird, wollen wir die Servicequalität verbessern. Ab September kann man Ö-Tickets für Eigenveranstaltungen des Kunthaues bequem zu Hause ausdrucken. Um langes Anstellen in den Pausen von Veranstaltungen zu vermeiden, wird in Zukunft ein neues Bestellservice eingeführt: Bei Veranstaltungsbeginn gibt man seine Bestellung ab, bezahlt und in*

*der Pause stehen die bestellten Getränke bereits an einem Stehtisch. Wir wünschen allen KunsthaubesucherInnen noch viele schöne Stunden im wunderbaren Weizer Kunsthau.*

## Konzert mit Beatrice Stelzmüller

*Wieder in Weiz zu Gast ist Anfang Oktober Beatrice Stelzmüller. Mitte Mai war Beatrice in Russland auf Konzerttournee. Jetzt erfolgte die Gegeneinladung: Das Russische Philharmonische Kammerorchester kommt nach Österreich. Im Juni gab Beatrice Soloabende in Brüssel und London. Im Juli spielte sie das Chopin-Klavierkonzert in Südkorea mit dem Busan Symphonieorchester, das vom Fernsehen übertragen und vom begeisterten Publikum bejubelt wurde.*

## Magic Dynamite: Christoph Kulmer und Martin Kosch

**10.10.2014, 20 Uhr, Kunsthau**



Ein freches Mundwerk und flinke Finger machen Christoph Kulmer und Martin Kosch aus. Sie sind am 10. Oktober mit einer gekonnten Mischung aus Comedy und Zauberei im Weizer Kunsthau zu Gast. Wenn das Duo zaubert, bleibt das Kaninchen im Hut und aus Mangel an Jungfrauen werden solche auch nicht zersägt. Das Duo präsentiert Nummern, die das Publikum auf andere – lustige – Weise zum Staunen bringen. Christoph Kulmer zauberte schon auf dem deutschen Privatsender RTL und Martin Kosch ist Staatsmeister in der Kategorie Comedy Magic.

## Russisches Philharmonisches Orchester Klassika

Klavier: Beatrice Stelzmüller



2.10.2014, 19.30 Uhr  
Kunsthhaus Weiz

Das 1994 gegründete Philharmonische Orchester Klassika, eines der führenden Orchester im Südrural, bringt russische Kultur nach Österreich und trifft hier auf den Charme der Weizer Pianistin Beatrice Stelzmüller.

In all den Jahren hat sich das von Adik Abdurachmanov dirigierte Orchester ein enormes Repertoire mit Werken sowohl russischer als auch internationaler Komponisten, darunter viele Uraufführungen, erarbeitet.

Die Weizerin Beatrice Stelzmüller begann bereits im Alter von drei Jahren mit dem Klavierspielen. Bereits ab dem achten Lebensjahr studierte sie an der Kunstuniversität Graz, seit 2011 an der Royal Academy of Music in London. Neben nationalen Auftritten führen Konzertreisen der Pianistin nach Südkorea, Russland, England, Brüssel, Italien, Tschechien, Ungarn und in die USA. Sie beeindruckt durch ein enormes Repertoire und ist Preisträgerin zahlreicher Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben.

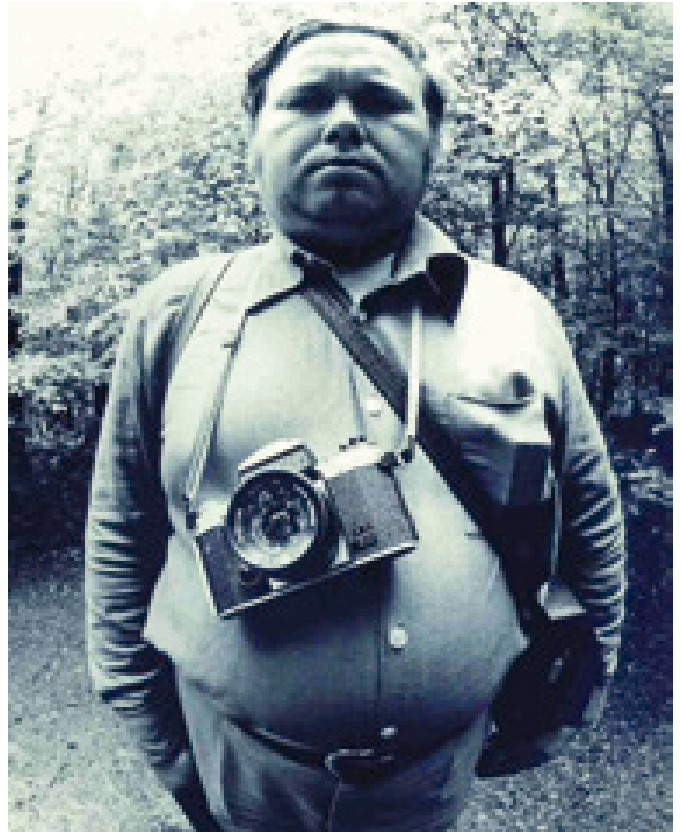
Am Programm des Weizer Konzertes stehen unter anderem „Der Hummelflug“ von Rimsky-Korsakov, Teile aus „Die Jahreszeiten“ von Tschaikowsky, „Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgsky sowie Werke von Haydn, Schulz-Evler und Sirotin.

**Infos/Karten:** Ö-Ticket-Verkaufsstellen, Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, [www.kunsthhaus-weiz.at](http://www.kunsthhaus-weiz.at)

**Eintrittspreise:** VK € 19,-, Jugend € 10,-  
Abendkasse € 25,-, Jugend € 15,-



## Gedächtnisausstellung „Walter Supper – Fotograf“



**Vernissage:** Do., 2.10.2014, 19.30 Uhr

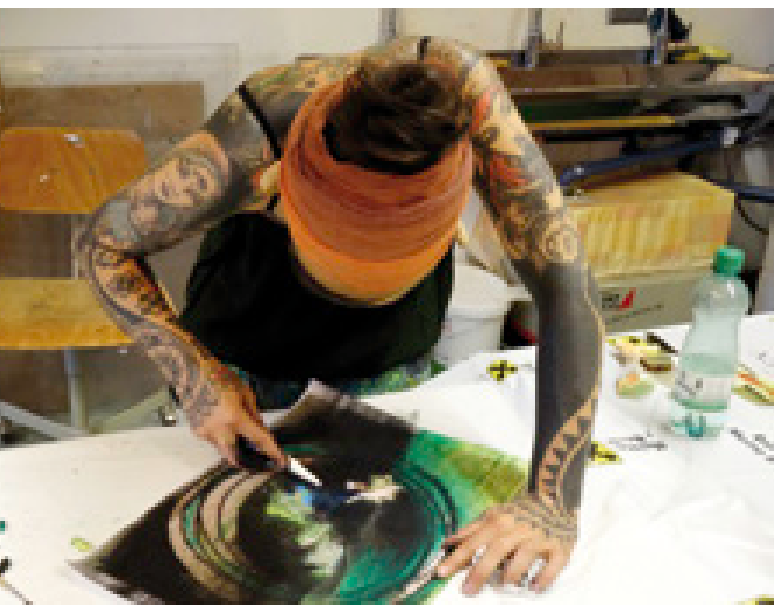
**Dauer der Ausstellung:** bis 7.11.2014

**Öffnungszeiten:** Di. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13  
und 15 – 18 Uhr, Do. 8.30 – 18.30 Uhr, Fr. 15 – 18 Uhr.

**Der Museumsverein Weiz widmet die diesjährige Gedächtnisausstellung in der Galerie Weberhaus dem Weizer Fotokünstler Walter Supper (1948 – 2002).**

Aufgewachsen in bescheidenen Verhältnissen in den „Arbeiterheimen“ in der Bahnhofstraße Weiz, zählt der gelernte Dreher in der ehemaligen ELIN zu den sogenannten „Arbeiterkünstlern“ von Weiz. Supper hatte schon früh Kontakt zu den Künstlern Peter Hoffman und Richard Kriesche und lernte im Umfeld der Bahnhofsiedlung den Künstler Albin Schrey kennen, der ihn Zeit seines Lebens künstlerisch und freundschaftlich begleitete. Der Künstler beschäftigte sich ab 1988 mit Plastik, Linolschnitt und Tuschezeichnungen. Trotz allem blieb die Schwarz-Weiß-Fotografie das prägende Handwerk von Walter Supper. Veröffentlichungen seiner Fotoarbeiten erschienen in der CAMERA Austria. Als Mitglied der Fotogruppe des TVN Weiz unter der Leitung von Hans Reisinger erhielt Supper den Steirischen Landesförderpreis 1981, 1984 und 1986, den Ankaufspreis des Rupertinums Salzburg sowie den Förderpreis für Malerei 1994 und 1995.

## Herbstprogramm der Kunstschule „KO“



### Kinderkunstschule

Beginn: Mi. 10.9.2014

Altersgerechte Vermittlung von Techniken und Hintergründen der Malerei und des dreidimensionalen Gestaltens für Kinder ab sieben Jahren bilden den Schwerpunkt der Ausbildung. Neben dem Erwerb von künstlerischen Fähigkeiten ist das künstlerische Gestalten jedoch auch eine Persönlichkeitsschulung ersten Ranges. Eigenständiges kreatives Denken und Mut zur Entscheidung werden gefördert, Kreativität als Selbstverständlichkeit in die Lebensgestaltung integriert.

### Kunstschule für Jugendliche und Erwachsene – Semesterkurse

#### Mappenkurse (Kurs Nr. 1)

wöchentlich, Mo. 18.15 – 21.15, Beginn: 8.9.2014

Unter der Leitung von Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader bieten wir für Jugendliche einen Lehrgang zur Vorbereitung der Aufnahmeprüfung an einer weiterführenden öffentlichen Kunstschule bzw. Kunstakademie an. Ziel dieses Kurses ist es, sich mit der Realität des künstlerischen Schaffens vertraut zu machen. Förderung der handwerklichen und künstlerischen Kompetenzen, Entwicklung eigenständigen künstlerischen Denkens, sowie die Erstellung einer Mappe für die Aufnahmeprüfung stehen im Mittelpunkt der Ausbildung.

#### Zeichnung und Malerei für Anfänger (Kurs Nr. 2)

wöchentlich, Mo. 18.15 – 21.15 Uhr, Beginn: 8.9.2014

Eingehend auf die Kursteilnehmer werden Grundtechniken der Zeichnung und Malerei vermittelt. Ergänzt wird das Programm mit Materialkunde, Farblehre, Bildaufbau, Bildkomposition.

#### Zeichnung und Malerei für Fortgeschrittene I (Kurs Nr. 3)

wöchentlich, Di. 18.15 – 21.15 Uhr, Beginn: 9.9.2014

Kursinhalt sind Landschaft, Portrait, Körper, Stillleben, Abstraktion sowie Spezialtechniken wie Collage, Übermalungen usw.

#### Zeichnung und Malerei für Fortgeschrittene II (Kurs Nr. 4)

wöchentlich, Mi. 18.15 – 21.15 Uhr, Beginn: 10.9.2014

Einblicke in die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts. Arbeiten in verschiedenen Stilrichtungen wie z.B. Impressionismus, Expressionismus, Kubismus, Surrealismus usw.

#### Ölkreide / Pastellkreide (Kurs Nr. 5)

wöchentlich, Di. 18.15 – 21.15 Uhr, Beginn: 9.9.2014

In diesem Kurs werden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten in diesen Techniken vermittelt. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.

#### Drucktechniken (Kurs Nr. 6)

wöchentlich, Mi. 18.15 – 21.15 Uhr, Beginn: 10.9.2014

Monotypie, Linolschnitt, Holzschnitt, Materialdruck, experimentelle Druckstöcke, sowie die Vermischung dieser Techniken.

### Blockkurse

#### Zeichnung und Malerei für Anfänger (Kurs Nr. 7)

Geblockt, Fr./Sa. 26./27.9., 17./18.10., 7./8.11.2014, Fr. 16 – 20 Uhr u. Sa. 9 – 18 Uhr

Eingehend auf die Kursteilnehmer werden Grundtechniken der Zeichnung und Malerei vermittelt. Ergänzt wird das Programm mit Materialkunde, Farblehre, Bildaufbau, Bildkomposition.

#### Zeichnung und Malerei für Fortgeschrittene I (Kurs Nr. 8)

Geblockt, Fr./Sa. 10./11.10., 31.10./1.11., 21./22.11.2014, Fr. 16 – 20 Uhr u. Sa. 9 – 18 Uhr

Kursinhalte sind Landschaft, Portrait, Körper, Stillleben, Abstraktion sowie Spezialtechniken wie Collage, Übermalungen usw.

Informationen und Anmeldungen: Tel. 0664/5026 299

hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

www.atelier-ko.at

## Kunstschule

A - 8160 Weiz, Dr. Eduard Richter G. 15

www.atelier-ko.at

E-Mail: hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

Tel. 0664 5026299 od. 0664 2300002



## David Helbock Trio

12.9.2014, 20 Uhr, Kunsthaus Weiz



Der gebürtige Vorarlberger und nun in Berlin lebende Pianist David Helbock gilt als einer der aufregendsten Persönlichkeiten des jungen Jazz in Europa. In jungen Jahren bereits mit zahlreichen Preisen überhäuft, gilt Helbock als Erneuerer des Jazz und Improvisator, dem es stets gelingt spannend zu klingen. Im David Helbock Trio treffen wilde Sounds von David Helbock's Virussyntesizer und Piano auf Ukulelenbasslines von Raphael Preuschl, freie Soundcollagen auf groovige Beats von Herbert Pirker am Schlagzeug.

Karten: Kulturbüro (VvK: € 18,- / AK: € 22,-)

## Felix Mitterer & Trio Werner Zangerle „Der Patriot“

4.10.2014, 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz



Vier Jahre lang terrorisierte der xenophobe Briefbomben-Attentäter Franz Fuchs Österreich. Was für ein Mensch verbirgt sich hinter dem „Bombenhirn“? In seinem Bühnenmonolog gibt Felix Mitterer einen beklemmend intimen Einblick in die Gedankenwelt des „berühmtesten“ Verbrechers der österreichischen Kriminalgeschichte,

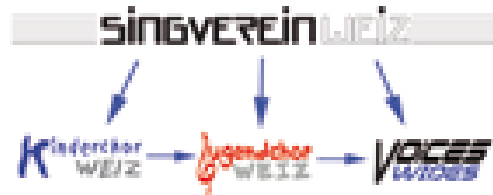
der sich selbst als „österreichischer Patriot“ bezeichnete. Für das Ein-Personen-Stück hat das Werner Zangerle Trio (Werner Zangerle, Matthias Löscher, Wolfi Rainer) die Musik komponiert.

Karten: Kulturbüro (VvK: € 10,- / AK: € 15,-)

Infos zu beiden Veranstaltungen:

Tel. 0664/4125 190, [www.kukukunst.com](http://www.kukukunst.com)

## Probenbeginn beim Singverein Weiz



Seit der Neuorientierung im Vorjahr ist der „Singverein Weiz“ in drei Chöre aufgeteilt. Im September beginnt nun das neue Chorjahr und damit die beste Möglichkeit, in einem der drei Chöre zu beginnen. Der **Kinderchor Weiz**, aufgeteilt in einen Basis- und einen Fortgeschrittenenchor, bietet allen Kindern im Alter zwischen 7 und 12 Jahren den Einstieg in die Chorwelt. Der **Jugendchor Weiz** ist für alle zwischen 13 und 25 Jahren und „**Voices Wides**“ ist der Konzertchor im Singverein Weiz für singbegeisterte Erwachsene.

Für Kinder der 2. und 3. Klasse Volksschule gibt es am Donnerstag, dem 18.9. um 17 Uhr die Möglichkeit zur Anmeldung, für SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule bis zur 3. Klasse NMS bzw. Gymnasium um 18 Uhr und für Jugendliche ab der 4. Klasse NMS und Gymnasium um 19 Uhr jeweils im Musiksaal 2 der Neuen Musikmittelschule Weiz (Eingang unter der blauen Brücke zwischen MMS und Europasaal).

Die ersten Proben für den Kinderchor Weiz und den Jugendchor Weiz finden am 22.9. statt. Die erste Probe für „Voices Wides“ findet am 15.9. mit Beginn um 19.45 Uhr im ASO-Saal statt. Neue SängerInnen werden gebeten, sich um 19.15 Uhr vor Ort bei Chorleiter Johannes Steinwender vorzustellen bzw. unter 0660/7707 974 mit ihm Kontakt aufzunehmen.

## Sturm & Witz 2014



Auch heuer haben „Die Gaukler“ in ihrem Programm „Sturm & Witz“ wieder heitere Szenen aus dem Alltag vorbereitet. Esoterisches, Tratsch im Café, der Kampf mit dem Koffer, eine heitere Schulstunde und natürlich auch der Blöde und der G'scheite stehen auf dem Programm. Die Aufführungen finden am **2., 3., 4., 9., 10. und 11.10.** mit Beginn jeweils um 19.30 Uhr im Theatersaal der „Gaukler“ beim GH Strobl in Weiz/Niederlandscha statt.

Karten: Tel. 0664/3991 942 oder [www.diegaukler.at](http://www.diegaukler.at)

## Operettenmelodien mit dem AIMS-Festival Orchestra



Foto: Heran

Mit „Voices of Summer“ boten das AIMS-Festival Orchestra und Solisten unter der Leitung von Gerrit Prießnitz im Kunsthau ein musikalischen Hochgenuss. „Unter dem Doppeladler“ lautete das Motto des ausverkauften Operettenabends, zu dem der Lions Club Weiz eingeladen hat. Nach der Overtüre aus „Der Opernball“ von Richard Heuberger folgten beliebte Melodien aus Österreich von Oscar Straus, Johann Strauß und die schönsten Weisen von Robert Stolz; in der ungarischen Programmhälfte erklangen „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kálmán und der „Vaterländische Marsch“ von Johann und Josef Strauß. Ing. Michael Pammer, der Präsident des Lions Club Weiz, freute sich über das große Publikumsinteresse und konnte zum bereits 21. AIMS-Konzert des Weizer Lions Clubs auch viele prominente Gäste, wie Sarah Halley, die Generaldirektorin von AIMS International, Barbara Künsberg-Sarre und Dorit Hanak von AIMS, sowie Bgm. Eggenreich und Kulturreferenten Donnerer begrüßen.

Mit seinem profunden Wissen begleitete Hans Stolz als Moderator mit vielen heiteren Episoden den Konzertabend, der mit tosendem Applaus und Zugaben zu Ende ging.

Heran

## Pachakuti – Indianische Musik

26.9.2014, 19.30 Uhr, Hannes-Schwarz-Saal



Carlos Escobar Pukara spielt zehn Panflöten, vier Bambusflöten und zwei indianische Trommeln. Felix Rocha lässt Gitarre und Charango erklingen. Der Titikaka See, die Heimat des peruanischen Künstlers Carlos Escobar Pukara, liegt in 4000 m Höhe. Hier, zwischen majestätischen Berggipfeln, hat die indianische Kultur die Zeit überdauert. Als Aymara-Indianer wuchs er inmitten uralter Traditionen auf, sein Alltag war von Panflötenmelodien und Trommelrhythmen geprägt, deren Wurzeln weit in die Zeit zurückgreifen.

Eintritt: VVK € 12,-, AK € 15,-, MusikschülerInnen: € 5,-  
Info: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620)

## Jungmusikersommerlager 2014 in Weiz

Der Blasmusikbezirksverband Weiz veranstaltete von 15. bis 17. Juli unter der Leitung von Bezirksjugendreferenten Klaus Maurer auch heuer wieder ein Jungmusikersommerlager. Untergebracht waren die 71 Kinder aus den verschiedenen Musikkapellen und die neun Betreuer in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule in der Offenburgergasse. Für Essen, Spiel und Spaß sorgte die Kameradschaftskapelle Weiz. In diesen drei Tagen lernten die Kinder, dank der drei Dirigenten Klaus Maurer, Gerald Kleinburger und Kerstin Floiss, musikalisch sehr viel dazu. Davon überzeugen konnte man sich beim Abschlusskonzert am 17. Juli, bei dem das Publikum ein breit gefächertes Programm zu hören bekam.



## Berichte der ELIN Stadtkapelle Weiz

### Faszination Blasmusik



*Ehrung verdienstvoller Musiker durch den Österreichischen Blasmusikverband.*

Mit dem „47er Regimentsmarsch“ wurde auf den Südtiroler Platz einmarschiert, um das Publikum gleich in die richtige Stimmung zu bringen.

Obfrau Birgit Pretterhofer begrüßte mit den Ehrenmitgliedern auch Bgm. Erwin Eggenreich und Bezirksobmann Joe Pallier. Der Steirische Blasmusikverband war durch den stellvertretenden Landesfinanzreferenten Franz Muhr vertreten.

Kapellmeister Peter Forcher führte unterhaltsam durch das abwechslungsreiche Programm. Leider hielt das Wetter nicht durch und es musste ins Foyer des Kunsthauses übersiedelt werden, wo das Konzert mit „Oh du mein Österreich“ und dem traditionellen „9er Alpenjägermarsch“ seinen Abschluss fand.

Im Rahmen des Konzertes wurden auch verdienstvolle MusikerInnen geehrt. Vom Österreichischen Blasmusikverband wurden an Friedrich Berghofer, Johann Griebichler, Hannes Kalcher und Birgit Pretterhofer die Verdienstmedaille in Bronze, an Peter Forcher die Verdienstmedaille in Silber und an Rudolf Griebichler, Bruno Krems und Karl Pressl die Verdienstmedaille in Gold verliehen.

Der Steirische Blasmusikverband ehrte Jürgen Fleck, Peter Derler, Andreas Krems und Franz Hasenhütl für langjährige aktive Mitgliedschaften sowie Christiana Schweighofer mit der Silbernen Ehrennadel.

Besondere Erwähnung fanden auch die JMLA-AbsolventInnen Katharina Weinhappel, Lisa Baumegger, Jan Gollinger, David Graf und Melvin Schnabel, Rita Hartinger (Musikschul-Abschluss), Kerstin Floiss (Ensembleleiter-Kursabschluss) sowie Verena Paul (Abschluss Kapellmeister-Kurs).

### Stadt-Land-Ball-Gewinn



Beim Stadt-Land-Ball im Jänner hat Peter Holzschuster das Glückslos gezogen. Er gewann die „13er Musi“ der ELIN Stadtkapelle Weiz zur musikalischen Umrahmung seines 40ers! Wir gratulieren noch einmal herzlich.

### Cold Water Challenge 2014



Nominiert von unserer Partnerkapelle aus Tristach und dem Musikverein Rabnitztal-Eggersdorf stellte sich die ELIN Stadtkapelle der Herausforderung. Das Video finden Sie auf youtube („Cold Water Challenge ELIN Stadtkapelle Weiz“).

Wir haben es geschafft und hatten – wie man im Video sehen kann – viel Spaß. Wir bedanken uns bei der Stadtgemeinde Weiz für die Drehgenehmigung im Schwimmbad Weiz und bei „Regisseur“ Karl Stockner.

**Fotos und Termine finden Sie unter [www.stadtkapelle-weiz.com](http://www.stadtkapelle-weiz.com).**

## Bibliothek am Weizberg



### Franziskus - Vom Einwandererkind zum Papst Wer ist das – unser neuer Papst?



Esther-Marie Merz die als Südamerika-Korrespondentin u.a. für den ORF arbeitet und Mathilde Schwabeneder-Hain, die profilierte ORF-Korrespondentin in Rom, haben in ihrem Buch ein aufschlussreiches Lebensbild gezeichnet vom Menschen Jorge Mario Bergoglio, den lachenden Fußballfan,

- der Missstände im Vatikan ganz offen anspricht und intensiv dabei ist, sie zu beseitigen;
- der von Brüdern und Schwestern in den anderen Religionen spricht und mit einem Rabbiner, einem muslimischen Politiker und einem Protestanten intensive Freundschaft pflegt;
- der als Jesuiten-Provinzial, als Erzbischof von Buenos Aires und sich als Kardinal unter schwierigen, lebensbedrohlichen Bedingungen mit anderen, außerhalb der Kirche Engagierten, gegen Armut, Sklaverei, Menschenhandel, Prostitution und die grausamen Machenschaften der Militärdiktatur eingesetzt hat und sich wünscht, dass er mehr hätte tun können;
- der sagt, dass Homosexuelle nicht an den Rand gedrängt werden dürfen;
- der keine Babysitter-Kirche will, in der passive Gläubige auf Betreuung warten und der Jugendliche und alle Christen auffordert auch unbequeme Dinge anzusprechen und sich zu engagieren;
- der betend und handelnd für den Weltfrieden eintritt und weit über die Grenzen der katholischen Kirche hinaus Hoffnung verbreitet...

*Gertrude Gruber*

**Öffnungszeiten: Di. 8 – 11.30 Uhr,  
Mi. 16.30 – 19.30 Uhr, Fr. 16.30 – 19 Uhr,  
So. 7.30 – 12 Uhr**

[www.weizberg.bvoe.at](http://www.weizberg.bvoe.at)  
[weizberg@bibliotheken.at](mailto:weizberg@bibliotheken.at)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Österreich – Ungarn: Ein Spannungsfeld, das die Weizer Kunstszene belebt



*Foto: Polt*

### 5. Weizer Kunstfest „AKUnale“ am 20.9. mit Künstlern aus Ungarn heuer international besetzt.

Das Weizer Kunstfest „AKUnale“ gilt als jährlicher Fixpunkt der Weizer Kulturveranstaltungen und bietet KünstlerInnen aus der Region die Möglichkeit, sich im öffentlichen Raum zu präsentieren. Am **20. September** ist es wieder soweit: Zum 5. Mal laden die Stadtgemeinde Weiz und die Kunstgruppe „Artkultur Weiz“ – kurz „AKU-Weiz“ – bestehend aus 24 Mitgliedern, um 19 Uhr zur Vernissage in die Stadtgalerie im Kunsthhaus mit anschließendem Kunstfest im Kunsthhausviertel ein.

Das Bestreben, künstlerisch tätig zu sein und den Dialog mit Kunstinteressierten und anderen Künstlern zu suchen, ist eines der Ziele, welches die Kunstgruppe seit Jahren erfolgreich lebt. So ist es bereits zur Tradition geworden, dass bei der AKUnale auch laufend Gastkünstler aus der Region eingeladen werden.

Erstmals werden dieses Jahr zwölf KünstlerInnen des „Vereins der bildenden Kunst Ajka“ aus unserer Partnerstadt in Ungarn teilnehmen.

Das Aufeinandertreffen unterschiedlichster KünstlerInnen lässt schon jetzt Spannung erwarten. Neben musikalischer Untermalung und exzellenter Kulinarik wird es auch dieses Jahr wieder die allseits beliebte „Kunsttombola“ geben.

Zu gewinnen gibt es eigens von teilnehmenden KünstlerInnen gefertigte und zur Verfügung gestellte Kunstwerke.

Weitere Informationen: [www.aku-weiz.at](http://www.aku-weiz.at)

## Neuerungen im Weizer Kunsthaus



Foto: Gütl

Kulturreferent Mag. Donnerer und Kunsthausleiter Johann König stellen die neuen Initiativen des Weizer Kunsthauses vor.

Haben die Verantwortlichen des Weizer Kunsthauses mit zahlreichen Veranstaltungen und Projekten bereits bisher unter Beweis gestellt, dass ihnen die Zufriedenheit des Publikums wichtig ist, so wird im heurigen Herbst noch mehr Augenmerk auf die Stärkung des Servicecharakters bzw. auf Verbesserungen in den Bereichen Gemeinwohl und Nachhaltigkeit gelegt.

So wurde bereits im Mai ein bis Jahresende laufendes Schulprojekt mit der HTBLA Weiz initiiert, bei dem Befragungen von BesucherInnen diverser Kunsthausveranstaltungen durchgeführt werden, deren Ergebnisse es den Verantwortlichen erleichtern sollen, Verbesserungspotenziale auszuloten und mögliche Schwerpunkte im Kulturbereich zu setzen.

Zur Steigerung der Servicequalität sind Verbesserungen bei den Onlinebuchungen vorgenommen worden. So können Sie ab sofort für den Großteil der Veranstaltungen im Weizer Kunsthaus über ein Online-Buchungsmodul auf der Ö-Ticket-Plattform Ihre Tickets bequem von zu Hause aus buchen, mittels Kreditkarte bezahlen und ausdrucken („Print-at-Home“). Weiters ist es zukünftig möglich, schon vor Veranstaltungsbeginn beim Kunsthaus-Catering Bestellungen von Getränken und kleinen Snacks für die Pause abzugeben, um sich dann lange Wartezeiten zu ersparen.

Neben einer Reihe von technischen Adaptierungen im Kunsthaus bzw. im Weberhaus-Jazzkeller und im Volkshaus soll künftig als Partner der Plattform „Hunger auf Kunst & Kultur“ auch sozial Schwächeren ein kostenfreier Zugang zu Kulturveranstaltungen ermöglicht werden.

Nicht zuletzt durch die Teilnahme an dieser neuen Initiative und die zahlreichen regelmäßig stattfindenden Benefizveranstaltungen stellt das Kunsthausteam durch die Erstellung einer Gemeinwohlbilanz 2012 seinen sozialen Charakter unter Beweis.

Gütl



## Bücherei Weberhaus

### Leserin des Monats



Amelie, 4 Jahre

Amelie mag es am liebsten, wenn ihr Mama und Papa vorlesen – und zwar so oft, bis sie das Buch auswendig kann. Dann liest sie es ihren Stofftieren selber vor – Wort für Wort! Ihr Lieblingsbuch ist „Der kleine Dinosaurier“.

### Buch-Empfehlung Pia Grunner-Reimoser



**Richard Byrne: Hilfe, dieses Buch hat meinen Hund gefressen!**

„Komm, Gassi gehen!“ ruft Bella ihren Hund... Aber Gassi gehen kann ganz schön aufregend werden, vor allem wenn das Buch nicht mitspielen will! „Liebe

Leser, bitte sagt diesem Buch, es soll beim nächsten Mal nicht wieder so frech sein. Dankeschön.“ Ein Bilderbuch zum Schmunzeln!

### Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

#### Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei Weberhaus

Nach telefonischer Vereinbarung: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

### Erweiterte Öffnungszeiten ab 1. Oktober

NEU: Donnerstags durchgehend  
von 8.30 – 18.30 Uhr geöffnet!

Di., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr  
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

## Don Kosaken Chor Serge Jaroff

Atemberauschendes Klangerlebnis in Mortantsch  
**Dienstag, 16.9.2014, 19.30 Uhr,**  
**Mehrzweckhalle Mortantsch**



Foto: Georg Geers

Der grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmungsgewaltig mit einem neuen Konzert-Programm in Mortantsch.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer. Die Stimmgewalt der russischen Opernsolisten, die den Chor um Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma und zieht so das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes ist, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise, fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen.

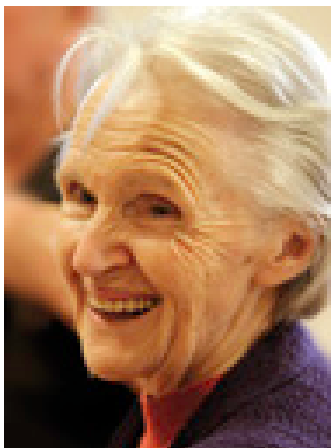
Die stimmungsgewaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als Ausnahmechor bezeichnet. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen, klassischen Komponisten.

Eintrittskarten:

Gemeinde Mortantsch (Tel. 03172/67 550), Raiffeisenbank Weiz-Anger (Tel. 03172/2768)

VvK: € 15,- / AK: € 17,-

## Tag der Demenz



Das Projekt „Entlastung bei Demenz“ der Caritas Steiermark veranstaltet gemeinsam mit der Caritas Akademie am **20.9.2014** von 8.30 – 14 Uhr im Garten der Generationen in Krottendorf eine Fachtagung für pflegende Angehörige, Demenzkranke, Pflegepersonal, Ärzte und Interessierte zum Thema „Demenz“.

Das Ziel der Veranstaltung ist zu informieren, aufzuklären, Bewusstsein für die Thematik Demenz zu schaffen und einen fachlichen Austausch anzuregen für und mit einer großen Gruppe der Bevölkerung in der Region Weiz bzw. über die Bezirksgrenzen hinaus.

Für diese Veranstaltung konnten die FachreferentInnen Manuela Rutyna, Dr. Alexis Matzawrakos, Lore Wehner M.A. gewonnen werden. Neben Caritas-Mitarbeiterin Angela Lackner und Rosa Kouba werden zwei pflegende Angehörige aus der Region Weiz an einem Podiumsgespräch teilnehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Information und Anmeldung: Tel. 0316/8015 282  
akademie@caritas-steiermark.at  
<http://akademie.caritas-steiermark.at>

## Maria Haas verstorben

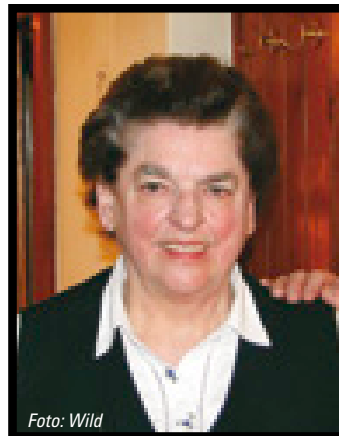


Foto: Wild

**Bekannte Weizer Wirtin in der Nacht von 18. auf 19. August friedlich entschlafen.**

Mehr als 57 Jahre führte Maria Haas, von ihren Gästen immer liebevoll „Häsin“ genannt, das Traditionsgasthaus „Zur Goldenen

Krone“ am Südtirolerplatz in Weiz. Erst ab Sommer des Vorjahres gönnte sie sich ihren Ruhestand. In letzter Zeit zeigte sie sich mehr als zufrieden, hatte Sie doch nun endgültig Nachfolger für ihren Betrieb gefunden und somit das Fortbestehen ihres Lebenswerkes gesichert.

Ihre kulinarischen, aber auch ihre rhetorischen „Gustostückerln“ werden uns allen immer in Erinnerung bleiben. Mit ihrem Wirken hat Sie am Weizer Südtirolerplatz gastronomische Geschichte geschrieben. Die Lücke, die Maria Haas hinterlässt, wird nur sehr schwer zu füllen sein. Im April dieses Jahres feierte sie noch ihren 88. Geburtstag. Viele Weizerinnen und Weizer werden Maria Haas immer in guter Erinnerung behalten.

## Gesundheit und Entspannung durch Yoga

Ruhige Körperübungen, langsame, tiefe Atmung, Meditation und Tiefenentspannung - das Ergebnis ist ein unvergleichliches Gefühl von Kraft, Frische und Ausgeglichenheit. Der Körper wird mit frischer Energie aufgeladen, das Immunsystem wird gestärkt.

**Nächster Kurstermin:** Di. 18 Uhr – Beginn: 9.9.14  
**Ort:** Villa Kunterbunt

**Info und Anmeldung:** Andrea Weghofer  
 (Tel. 0660/4680 041)

**E-Mail:** info@yogania.at oder www.yogania.at

**Komm zum kostenlosen Kursschnuppern!**

Anzeige

## Im Hafen der Ehe gelandet

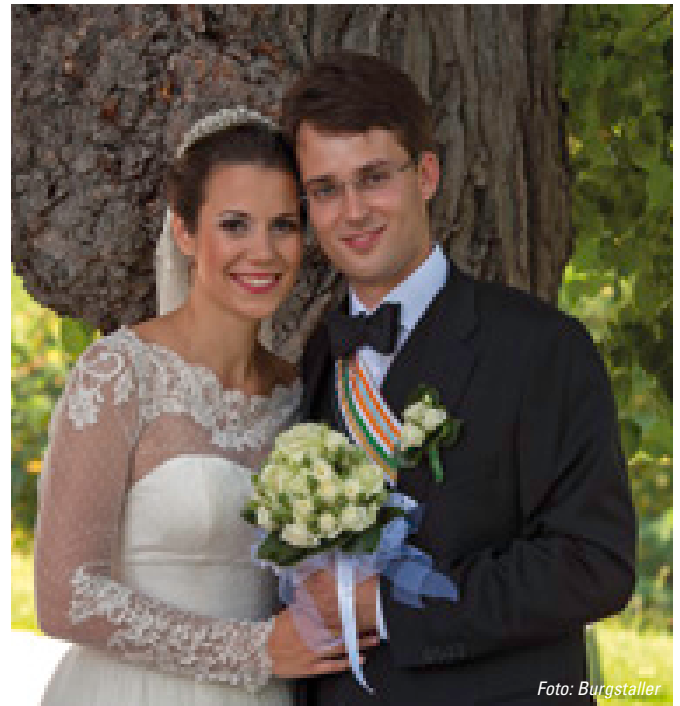


Foto: Burgstaller

Wir gratulieren Gemeinderat Mag. Florian Leitinger, geborener Braunstein, und seiner Gattin Mag. Theresia Leitinger zur Vermählung und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

## Neue Shirts für den ESV Lieb Bau Weiz I



Die Eisschützen des ESV Lieb Bau Weiz I werden von Franz und Gabi Fladl – seit 1998 Pächter des Predingerhofs – großzügig unterstützt.

Im Rahmen einer kleinen Feier übergaben die Wirtsleute auf der Stocksportanlage 100 Stück Polo-Shirts an die Eisschützen.

**Samstag, 6. September**  
**ab 19.00 Uhr**

**fair - feuern**  
**im Innenhof des**  
**Weltladens**

**Bio - faires**  
**Essen und Trinken**

**Musik: Horst Lichtenegger**  
**und Anna Steger**

**FEIERTAG**

**WELT LADEN**

**- Stachelbier mit**  
**Ramin Hazratl**

**Eintritt frei – warme Kleidung**

**Erlös zugunsten von Projekten im südlichen Afrika**

**03172/ 42 500**

**WASTI**

**Weizer Anruf Sammel Taxi**

## Krimiabend mit Eva Rossmann



Österreichs Krimiautorin Nr. 1 stellt ihren neuen Krimi „Alles Rot“ vor.

### Tatort:

Schlosstaverne  
Thannhausen

**Tatzeit:** 9.9.2014, 19.30 Uhr

Im Anschluss an die Buchpräsentation gibt es bei einem gemütlichen Zusammensein mit der Autorin ein tolles Buffet, gekocht vom Team der Schlosstaverne Thannhausen.

Eintritt für Lesung und Buffet: € 20,-.

Karten: Buchhandlung Haas und Schlosstaverne Thannhausen.

Tischreservierung unter Tel. 03172/3333 erforderlich!

Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Kultur im Wirtshaus“.

## „Einfach TUN“ - Buchpräsentation mit Harry Gruber



In diesem Buch lernen Sie unglaublich einfache und überaus nützliche Strategien und Techniken kennen, die Ihren Lebensalltag wesentlich verbessern.

Die faszinierenden Wirkungen des Unterbewusstseins, der Autosuggestion, der Wunsch-Zielarbeit und der Gesund-

heitsbalance werden Ihnen leicht verständlich und mitreißend näher gebracht.



**Termin:** 25.9.2014, 19 Uhr

**Ort:** Buchhandlung Haas  
Eintritt frei!

## Sterzessen auf der Alm



Die Traditionsveranstaltung der Naturfreunde Weiz fand wieder bei wunderbarem Wetter beim Naturfreundehaus „Bendlerhöhe“ statt. Nach dem Wortgottesdienst haben die Göttelsberger Sterz-Köchinnen wieder ihre oststeirischen Sterz-Spezialitäten zubereitet und auch die typische Schwammerlsuppe durfte dabei nicht fehlen. Neu waren die Kutschenfahrt sowie die musikalische Umrahmung dieses steirischen Gourmetgeheimtipps durch ein Musikantentreffen.

## Steuerberatung



Neulich war ich bei meinem Steuerberater und bat ihn um eine Erstberatung, die ja bekanntlich gratis ist.

„Nehmen Sie Platz. Um welchen Umsatz geht es bei ihrem Unternehmen?“ „Um 140..“ begann ich. Wegen meines vertrauenszerstörenden Auftretens unterbrach er mich sofort und schoss los. „Sehr gut – am besten wir suchen uns gleich eines der üblichen Länder, in denen Sie Ihren Firmensitz wechseln müssen. Sind Sie eher ein Abenteuerer, dann gehen wir auf die Caiman-Inseln – Karibik, sie wissen schon. Sind Sie eher ein heimeliger Typ, dann empfehle ich Ihnen die Kanalinseln – dort ist nicht alles für den Kanal, ha ha.“

„Ich dachte eher an Amazonas“, wandte ich frech ein. „Da kugl ich mich aber ab“, meinte er, „also bleiben wir in Irland. Dort ist die Körperschaftssteuer um die Hälfte billiger. Die Mitarbeiter melden wir in Griechenland an, dort ersparen wir uns 20 % der Lohnnebenkosten und außerdem – Sie wissen schon, die Kontrolle dort. Die Umsätze versteuern wir in Luxemburg – 15 % Umsatzsteuer ist doch besser. Das ergibt eine Steuerersparnis von ca. 30 Milliarden, 10 % für uns ...“. „Halt!“ unterbrach ich ihn, „wer sprach von Milliarden?“ „Macht auch nichts, bleiben uns halt nur 3 Millionen!“ Ich nestle verlegen an meiner nicht vorhandenen Krawatte. „Wir sind ein Weltladen, ich spreche von fairem Handel und von Tausend.“

Meine erste Steuerberatung endete im Flug.

Walter Plankenbichler

**Weiz im Internet:**  
**www.weiz.at**



## Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Fr. 5.9.14, 8 – 10.30 Uhr, Koblischek by Katrin, Bismarckg. 2–4 KREATIV-FRÜHSTÜCK WEIZ.** Frühstück, Vernetzung, Ideen & Anregungen zum Herbst/Winter-Programm von WIR GESTALTEN ES. Anmeldung per E-Mail: weiz@wir.gestalten.es

■ **Di. 9.9.14, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg OFFENE MEDITATIONSRUNDE:** Genießen, Entspannen, Relaxen, Stress abbauen... Leitung: Helga Stössl (Dipl. Mental- u. Hypnose-coach). Gebühr: € 8,-/Abend. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter Tel. 0664/2501 917 erbeten.

■ **Fr. 12.9.14, 10 – 13 Uhr, Koblischek by Katrin, Bismarckg. 2–4 SOCIAL-MEDIA-SPRECHSTUNDE.** Ihre Fragen zum Thema „Soziale Netzwerke“ beantwortet Expertin Monika Meurer (MOME). Anmeldung per E-Mail: weiz@wir.gestalten.es

■ **Mo. 15.9.14, 14 Uhr, Jugendhaus AREA52 TANZKURSBEGINN:** HipHop-Kurs. Ab 6 Jahre. Info: Kummer-Meine Tanzschule (Tel. 0676/3433 272)

■ **Di. 23.9.14, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz/Waldsiedlung 4 PFLEGESTAMMTISCH** für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr)

■ **Mo. 6.10.14, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg VORTRAG:** Neue Medikamente u. Therapieansätze bei Typ 2 Diabetes. Vortragender: MR Dr. Paul Pavsek. Betroffene, Angehörige u. alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Veranstalter: Diabetiker Selbsthilfegruppe Weiz. Info: Elisabeth Thiebet (Tel. 03172/3566, ab 15 Uhr)

■ **Mi. 8.10.14, 19 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal ELTERN-INFO-ABEND: „Berufsorientierung“.** Veranstaltung im Rahmen des „jobday 14“. Veranstalter: IBI Weiz. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

■ **Do. 9.10.14, 8 – 13 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal INFOVERANSTALTUNG: „jobday 14“.** Info über Lehre, Beruf und Karriere. Veranstalter: IBI Weiz. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

## Aus den Nachbargemeinden

### KULTUR

■ **Di. 9.9.14, 19.30 Uhr, Thannhausen, Schlosstaverne BUCHPRÄSENTATION: Eva Rossmann „Alles Rot“.** Krimiabend im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Wirtshaus“. Info: Buchhandlung Haas (Tel. 03172/2750)

■ **Di. 16.9.14, 19.30 Uhr, Mortantsch, Mehrzweckhalle CHORKONZERT: Don Kosaken Chor Serge Jaroff.** Leitung: Wanja Hlibka. Eintritt: VvK € 15 / AK € 17,-. Karten: Gemeindeamt Mortantsch (Tel. 03172/67 550) od. Raiba Weiz-Anger (Tel. 03172/2768)

### VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

■ **Di 16.9.14, 17.15 Uhr, Gemeindezentrum Thannhausen KURSBEGINN: „Mit Yoga in Balance kommen“.** Den Körper achtsam spüren, ausgeglichen und leistungsstark werden. Kursleitung: Dipl.-Energetikerin Andrea Bachträgl. Anmeldung unter Tel. 0650/3975 943 erbeten.

■ **Sa. 20.9.14, 8.30 – 14 Uhr, Krottendorf, Garten der Generationen FACHTAGUNG: TAG DER DEMENZ.** Fachtagung für pflegende Angehörige, Demenzzranke, Pflegepersonal, Ärzte u. Interessierte mit Fachvorträgen und Podiumsgespräch. Teilnahme kostenlos! Veranstalter: Caritas Akademie. Anmeldung bis 15.9.: Mag. Shenja Paar (Tel. 0316/8015 282)

■ **Mi. 24.9.14, 18.30 – 20 Uhr, Mortantsch, Gemeindezentrum Kostenlose YOGA-SCHNUPPERSTUNDE.** Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

■ **Mi. 1.10.14, 9 – 10.30 Uhr, Krottendorf, Gemeindeamt KURSBEGINN: Yoga am Vormittag.** 10 Einheiten. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

■ **Mi. 1.10.14, 17 – 18.30 Uhr, Krottendorf, Gemeindeamt KURSBEGINN: Schwangerschaftsyoga.** 8 Einheiten. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

■ **Mi. 1.10.14, 18.30 – 20 Uhr, Krottendorf, Gemeindeamt KURSBEGINN: Yoga I „Zeit für dich“.** 10 Einheiten. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)



## Hilferuf des Vereins „Weizer Katzenfreunde“

Die Weizer Katzenfreunde suchen dringend tierliebe Menschen, die sie verlässlich bei der Pflege ihrer Schützlinge unterstützen.

Wenn Sie ein großes Herz für Katzen haben und dem Verein ehrenamtlich helfen möchten, melden Sie sich bitte unter den Telefonnummern 0699/88 792 805 oder 0664/7887 416.

Dienste werden nach Absprache wöchentlich vergeben:

Frühdienst: Mo. – So. ca. 8 – 9.30 Uhr

Abenddienst: Mo. – So. ca. 17 – 18.30 Uhr

nur

**Weiz**  
**6.9<sup>9-17</sup>-Uhr**

**RAUS!  
DAMIT!**

**20% für  
Altkleider  
und Schuhe!\***



Mit Unterstützung vom

**ELLA**  
**KLEIDERLADEN**  
der Pfarr-Caritas Weiz



An 3 Annahme-Stationen in der Stadt tauschen wir Ihre Altkleider/Schuhe gegen Rabattkarten. Diese können Sie von 6.9.-13.9.2014 bei den teilnehmenden Weizer Innenstadtbetrieben einlösen. \*Sie erhalten dabei je Rabattkarte minus 20% auf einen Artikel bis € 200,-.

Pro Person werden 20 kg Altkleider/Schuhe angenommen, je 5 kg gibt es 1 Rabattkarte. Je Betrieb können pro Person 2 Rabattkarten eingelöst werden. Ausgenommen von der Aktion sind Lotto, Tabakwaren, Bücher, Arzneimittel, Handys. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.



**AKUmale**  
**Weizer Kunstfest**  
**im Kunsthausviertel**  
Eröffnung 19:00  
Kunsthause Galerie

KUNST TOMBOLA  
KULINARIK  
M U S I K

20.Sep.  
**2014**  
**Vernissage**  
Künstler aus Ajka und Weiz stellen aus!

kunst  
haus  
weiz

**AKU**  
Weiz  
Kunstgruppe

**LAND-KUNST**  
**KUNST-LAND**

Sa 13. September 2014 14-19 h  
**Weiz, Anwesen Augsten/Hofbauer**  
Richtung Mortantsch

Musik **Zipflo Weinrich „Gypsy Swing“**  
Kulinarik **Stefan Pavek** Eintritt frei

Teilnehmer  
»**Atelier Non Conform:** Sylvia Fuchsbichler, Glen Woath, Ewald Dobida  
**Susanna Bodlos** Anita Buchgraber **Hubert Brandstätter** Karl Dobida  
**Franz Hausleitner** Anna Jenner **Georg Köhler** Kunstgruppe AKU  
Weiz **Erwin Michenthaler** Fritz Pumm **Willi Rast** Franz u. Doris  
Rosenberger **Franz Sattler** Herbert Soltys **Hans Vidrich** «

Foto: Sattler

**VALIE**  
**EXPORT**

Ausstellungsdauer:  
**bis 13. September**

Öffnungszeiten:  
Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr

**Kunsthau Weiz**

Einladung zur  
Gedächtnisausstellung

**Walter Supper**  
**Fotograf**

Weberhaus Galerie

Vernissage:  
**Do, 2. 10.2014 19.30 Uhr**  
Ausstellungsdauer: bis 7.11.2014

Öffnungszeiten:  
Di, Do, Fr 15-18, Mi 9-13 und 15-18 Uhr

kultur  
büro

kunsthau  
weberhaus  
europasaal  
volkshau  
stadthalle

**WEIZ**

die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG  
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

Das Land  
Steiermark

ORF

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthau**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-12 und 14-16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

**Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket:** Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo-Fr. 9-12 und 14-16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 9-18 Uhr

**Infos** zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | www.kunsthau-weiz.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 und 14-16 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

# KONSTANTIN WECKER

SOLO

„Jeder  
Augenblick  
ist ewig“

Die Kunst der  
musikalischen  
Lesung

Di|30|09|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

**Russisches Philharmonisches  
Kammerorchester**

**KLASSIKA**

Klavier: **Beatrice Stelzmüller**

Dirigent: **Adik Abdurachmanov**

Do|2|10|2014

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr





**Markus Hirtler**  
als **Ermi Oma**  
„Mein Testament“

Di **9/9/2014**  
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



www.kukukunst.com

David Helbock – piano, synthesizer, electronics  
Raphael Preuschl – bassukulele  
Herbert Pirker – drums

**David Helbock Trio**

Fr **12/9/2014**  
Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr



**Pachakuti**  
Indianische Musik  
Carlos Escobar Pukara und Felix Rocha

Fr **26/9/2014**  
H.-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr



**Felix Mitterer**  
& Trio Werner Zangerle  
„Der Patriot“

Ein spannender, theatralisch, musikalischer Abend.

Sa **4/10/2014**  
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



**Magic Dynamite**

**Christoph Kulmer & Martin Kosch**

Fr **10/10/2014**  
Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

■ **Mo. 1.9.14 - Di. 30.9.14**, Hannes-Schwarz-Zentrum, Dr.-E.-Richterg. 15  
**SONDERAUSSTELLUNG: „KUNST AUS OFFENBURG“** – Arbeiten von Axel Bleyer, Rainer Nepita u. Manfred Schlindwein

■ **Fr. 5.9.14** 18.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthau  
**„START UP“**: Mit Buch & Sekt wird die Herbstsaison eröffnet

■ **Sa. 6.9.14** 19.00 Uhr, Weltladen, Dr.-Karl-Renner-Gasse  
**FEUERFEST: „FAIR FEUERN/FEIERN“** im Innenhof des Weltladens  
Bio-faires Essen und Trinken. Musik: Horst Lichtenegger & Anna Steger

■ **Di. 9.9.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: MARKUS HIRTLE** als „Ermi Oma“ mit „Mein Testament“

■ **Fr. 12.9.14** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: DAVID HELBOCK TRIO** – David Helbock (piano, synthesizer, electronics), Raphael Preuschl (bassukulele) u. Herbert Pirker (drums). Veranstalter: Verein KUKUK

■ **Sa. 13.9.14** 14 Uhr, Anwesen Augsten/Hofbauer  
**KUNSTINSTALLATION: LAND-KUNST – KUNST-LAND**

■ **Sa. 20.9.14** 19.00 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie  
**5. WEIZER KUNSTFEST „AKUNALE 2014“** – Teilnahme von Künstlern aus Ajka  
Dauer der Ausstellung: bis 27.9.14

■ **Do. 25.9.14** 19.00 Uhr, Buchhandlung Haas  
**BUCHPRÄSENTATION: HARRY GRUBER** – „Die Einfachheit des Tuns führt zu einer Leichtigkeit des Seins“: Unterbewusstsein – Autosuggestion – Gesundheitsbalance

■ **Fr. 26.9.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Hannes-Schwarz-Saal  
**PACHAKUTI – INDIANISCHE MUSIK** mit Carlos Escobar Pukara und Felix Rocha

■ **Sa. 27.9.14** 20.00 Uhr, Jugendhaus AREA52  
**JUGENDKONZERT: „ON AIR“**  
Mitwirkende: „A Day of Hope“, „So Far From Home“, „A Different Story“

■ **So. 28.9.14** 9.00 Uhr, Weizbergkirche  
**DANKFEST** mit Erntedankgottesdienst, anschließend Frühschoppen

■ **Mo. 29.9.14** 19.00 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthau  
**LITERARISCHE NACHT** – Mike Markart, Markus Mörth & Bettina Messner – drei steirische Sprachkünstler aus dem Hause „Keiper“

■ **Di. 30.9.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: KONSTANTIN WECKER** solo „Jeder Augenblick ist ewig“

■ **Do. 2.10.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: RUSSISCHES PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER KLASSIKA**  
Klaviersolistin: Beatrice Stelzmüller. Dirigent: Adik Abdurachmanov. Abo-Konzert

■ **Do. 2.10.14** 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha  
**KABARETT: STURM & WITZ 2014** – Das stürmische Kabarett der Laientheatergruppe „Die Gaukler“ unter dem Motto „Heiteres aus dem Alltag“. Weitere Vorstellungen: 3.10., 4.10., 9.10., 10.10., 11.10.14

■ **Do. 2.10.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG WALTER SUPPER** – Fotograf  
Veranstalter: Museumsverein Weiz, Dauer der Ausstellung bis 7.11.14

■ **Sa. 4.10.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Foyer  
**SZENISCHE LESUNG: FELIX MITTERER** „Der Patriot“ – Musikalische Begleitung: Trio Werner Zangerle. Veranstalter: Verein KUKUK

■ **Fr. 10.10.14** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**MAGIC DYNAMITE: CHRISTOPH KULMER & MARTIN KOSCH**

■ **Sa. 11.10.14** 21.00 Uhr, Innenstadt  
**HONKY-TONK-FESTIVAL 2014**



„sir“  
**oliver mally**

**Die lange Nacht des Blues**

Neue CD: „This is the Season“

martin gasselsberger

Fr **17/10/2014**  
Jazzkeller/Weberhaus | 20.00 Uhr



**Konzert: Keltische Wurzeln**

Karin Leitner (Flöte/Irische Tinwhistle)  
Krassimira Ziegler (Harfe)

Sa **18/10/2014**  
H.-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr



**Konzert Bigband Weiz**

feat. **Karlheinz Miklin & Quinteto Argentina**

Di **21/10/2014**  
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



**Concilium Musicum Wien & Ute Groh**

Frühe Wiener Klassik auf Originalinstrumenten

Do **23/10/2014**  
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



**LESUNGEN IN WEIZ**

>>> **Do, 25.9.2014** 19.00 h  
Buchhandlung Haas  
**Buchpräsentation: HARRY GRUBER**  
„Die Einfachheit des Tuns führt zu einer Leichtigkeit des Seins“

>>> **Mo, 29.9.2014** 19.00 h  
Buchhandlung Plautz  
**Literarische Nacht**  
**MIKE MARKART, MARKUS MÖRTH & BETTINA MESSNER**  
Drei steirische Sprachkünstler aus dem Hause „Keiper“